



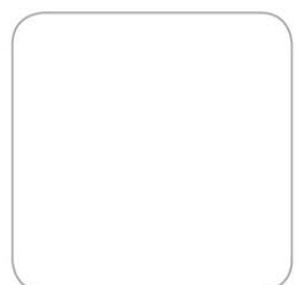
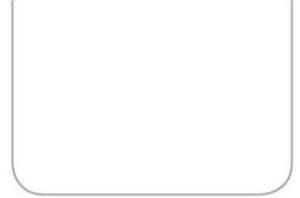
TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
WIEN



Abteilung  
Genderkompetenz

Frauen und Männer  
an der  
TU Wien:  
Zahlen, Fakten, Analysen 2014

Abteilung Genderkompetenz



## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
1. Männer-/Frauenquote bei Studienabschlüssen.....	4
2. Entwicklung der Frauenquote seit 2010 .....	5
3. Männer-/Frauenquoten bei Arbeitsverhältnissen, Berichtsjahr 2014.....	11
4. Entlohnung von Frauen und Männern 2014 .....	17
5. Fakultätsberichte.....	27
5.1. Fakultät für Architektur und Raumplanung .....	27
5.2. Fakultät für Bauingenieurwesen .....	30
5.3. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik.....	33
5.4. Fakultät für Informatik .....	36
5.5. Fakultät für Maschinenbau .....	39
5.6. Fakultät für Mathematik und Geoinformation .....	43
5.7. Fakultät für Physik.....	46
5.8. Fakultät für Technische Chemie .....	49
6. Studierende an der TU Wien.....	51
6.1. Entwicklung der Studierendenzahlen bei den Neuzulassungen: .....	52
6.2. Frauen- und Männeranteil der aktiven Studierenden lt. Wissensbilanz.....	55
6.3. Studienabschlüsse .....	56
6.4. Studiendauer für Studienabschlüsse.....	57

---

Herausgeberin: Technische Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Österreich,  
<http://www.tuwien.ac.at>

Für den Inhalt verantwortlich: Abteilung Genderkompetenz, Dr.in Brigitte Ratzner  
 Mitarbeit - Datenauswertungen: DI Harald Kleiner, DI.in Dr.in Shabnam Tauböck  
 Layout: Natascha Stengg

## Einleitung

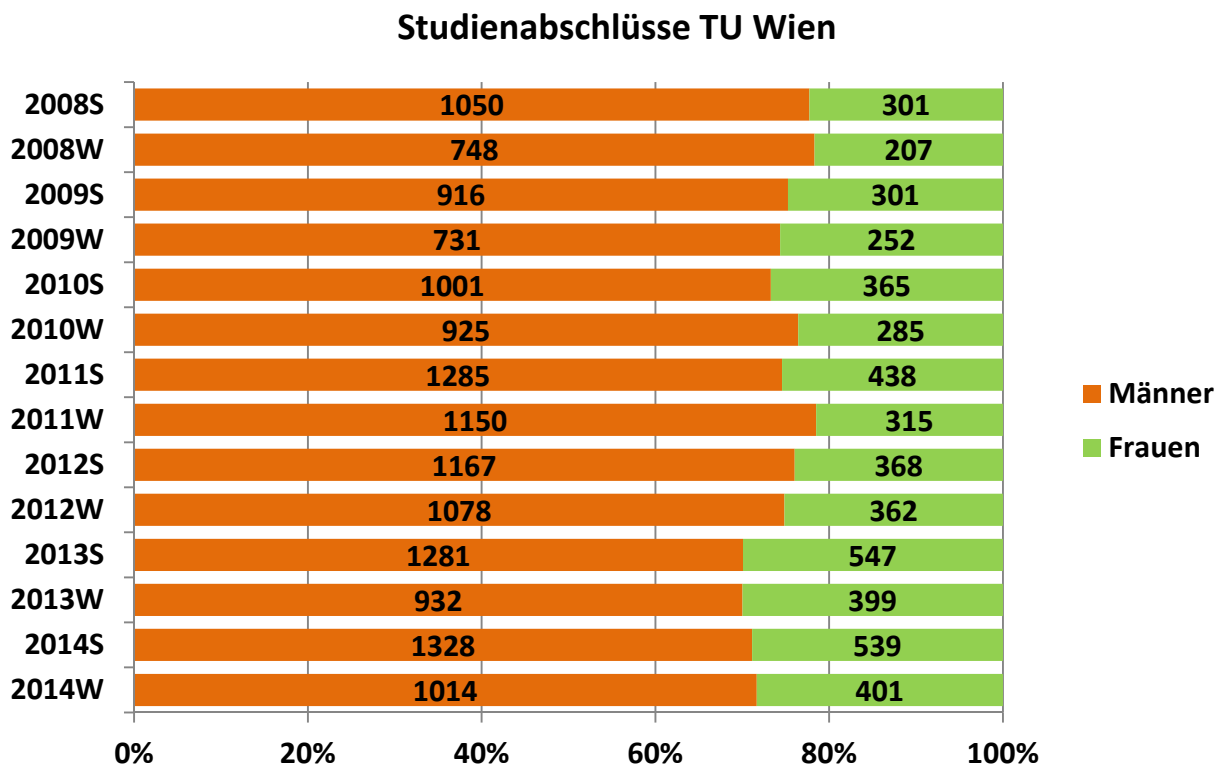
Der vorliegende Bericht analysiert die Geschlechterzusammensetzung an der TU Wien und berichtet über den Anteil von Frauen und Männern in allen erhobenen Teilbereichen. Die Abteilung Genderkompetenz ist vom Rektorat mit der Berichtslegung nach dem Frauenförderungsplan §§12, 12a, 12b beauftragt (siehe Annex 1). In Zusammenarbeit mit dem Controlling (Mag. Kolassa, DI Kleiner) wurde auf Grundlage dieser Vorgabe der vorliegende Frauenbericht der TU Wien für das Jahr 2014 erstellt. Dabei wurden für die Personaldaten Jahresdurchschnittswerte erhoben, für die Studierendenzahlen wurden Studiensemester als Berichtsbasis herangezogen.

Der Frauenbericht umfasst die Teile

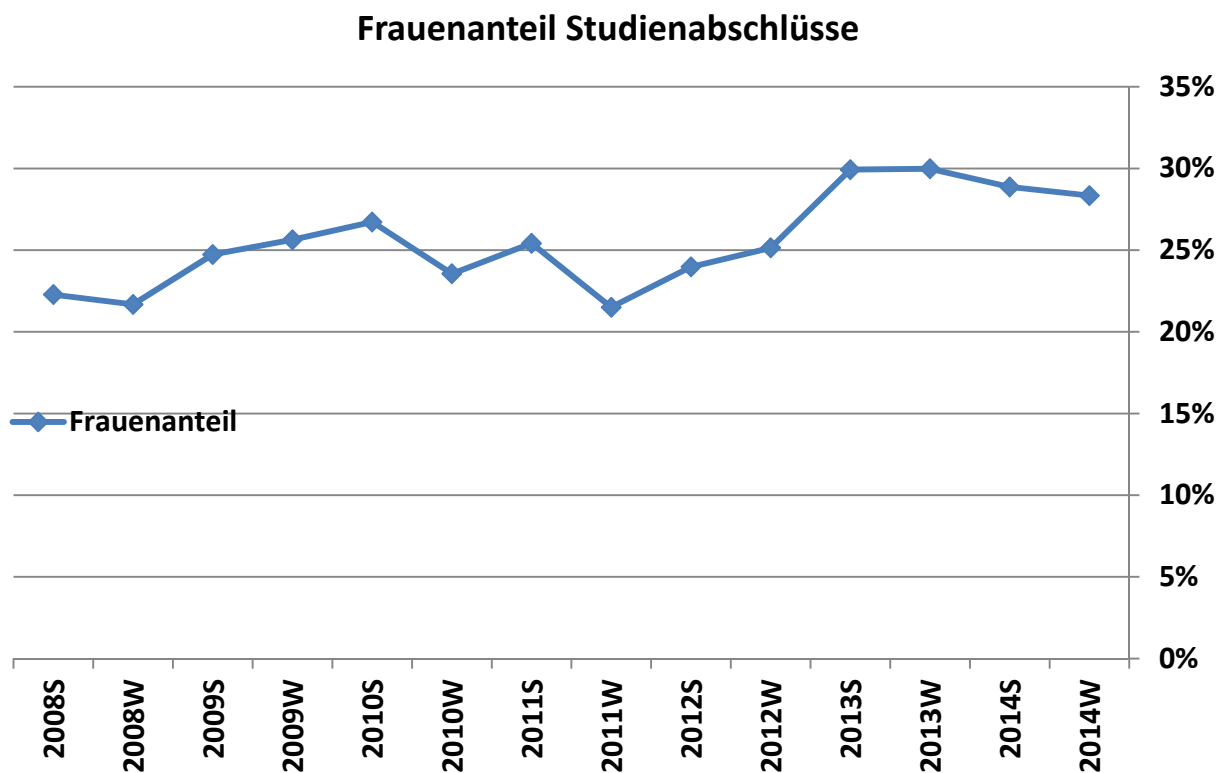
1. Männer-/Frauenquoten bei Studienabschlüssen, TU Wien gesamt
2. Überblick über die Entwicklung der Frauenquote seit 2010
3. Männer-/Frauenquoten im wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal, TU Wien gesamt: Berichtsjahr 2014
4. Entlohnung von Frauen und Männern, TU Wien gesamt: Berichtsjahr 2014
5. Fakultätsberichte: Berichtsjahr 2014
  - a. Männer-/Frauenquoten nach Fakultäten,
6. Studierende an der TU Wien

Für die Fakultätsberichte wurden die Absolvent\_innen-Statistiken aus dem TISS für die jeweilige Fakultät im Verlauf der Jahre 2007 – 2014 dargestellt. Die Darstellung dient zur Orientierung, wie hoch der Frauenanteil im Pool jener war, die für Anstellungen in wissenschaftlichen Positionen (v.a. PräDoc und Post Doc) zur Verfügung stehen. Alle anderen Studierendendaten wurden in Zusammenarbeit mit der Stabstelle Studienbezogene Daten (Dr.in Tauböck) erstellt.

# 1. Männer-/Frauenquote bei Studienabschlüssen



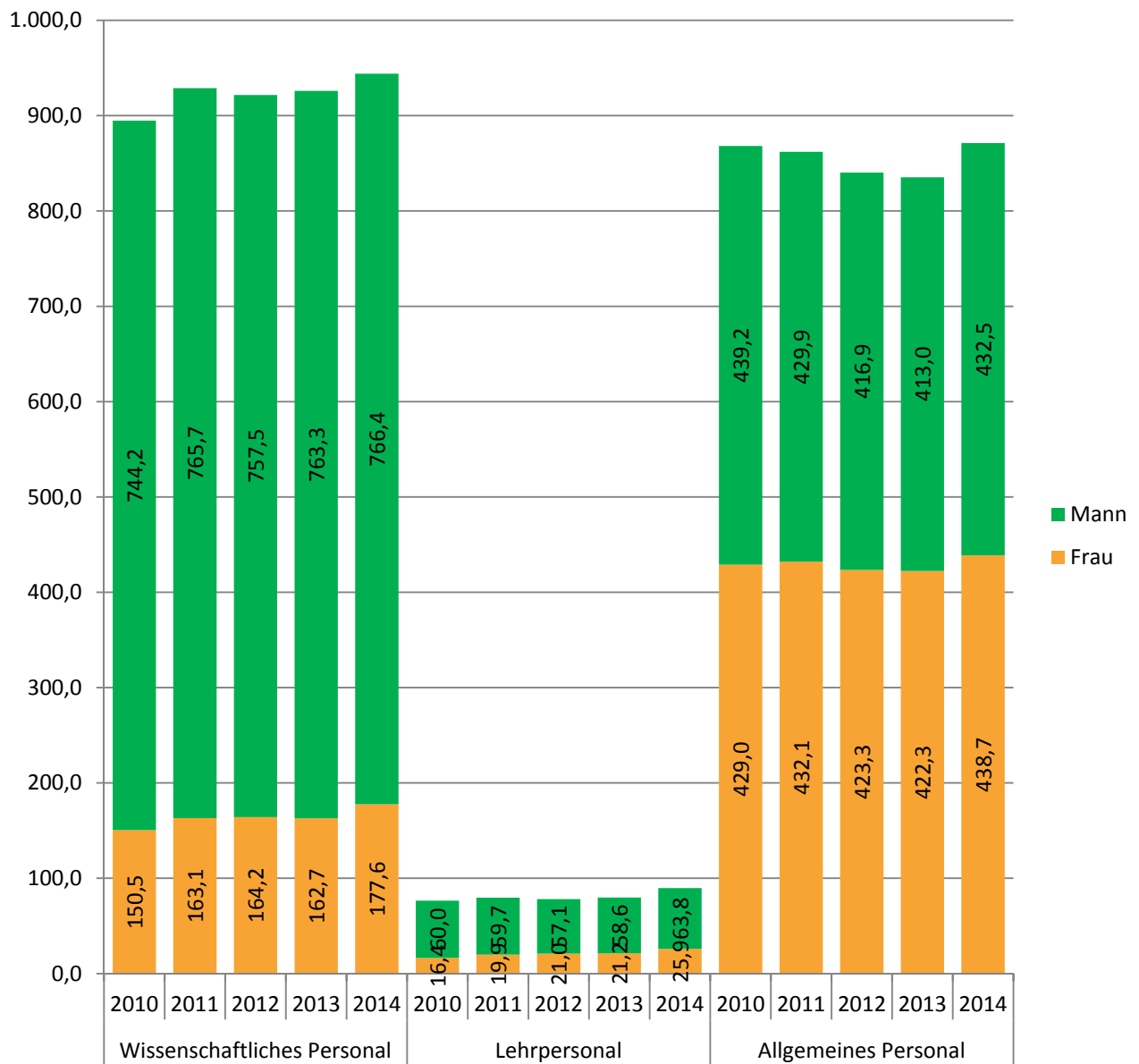
Graphik 1: Quelle TISS, eigene Auswertung



Graphik 2: Quelle TISS, eigene Auswertung

## 2. Entwicklung der Frauenquote seit 2010

### Personal global finanziert (§28): Vollzeitäquivalente (VZÄ)



Graphik 3: Entwicklung Frauenquote, §28: Quelle TU Insight

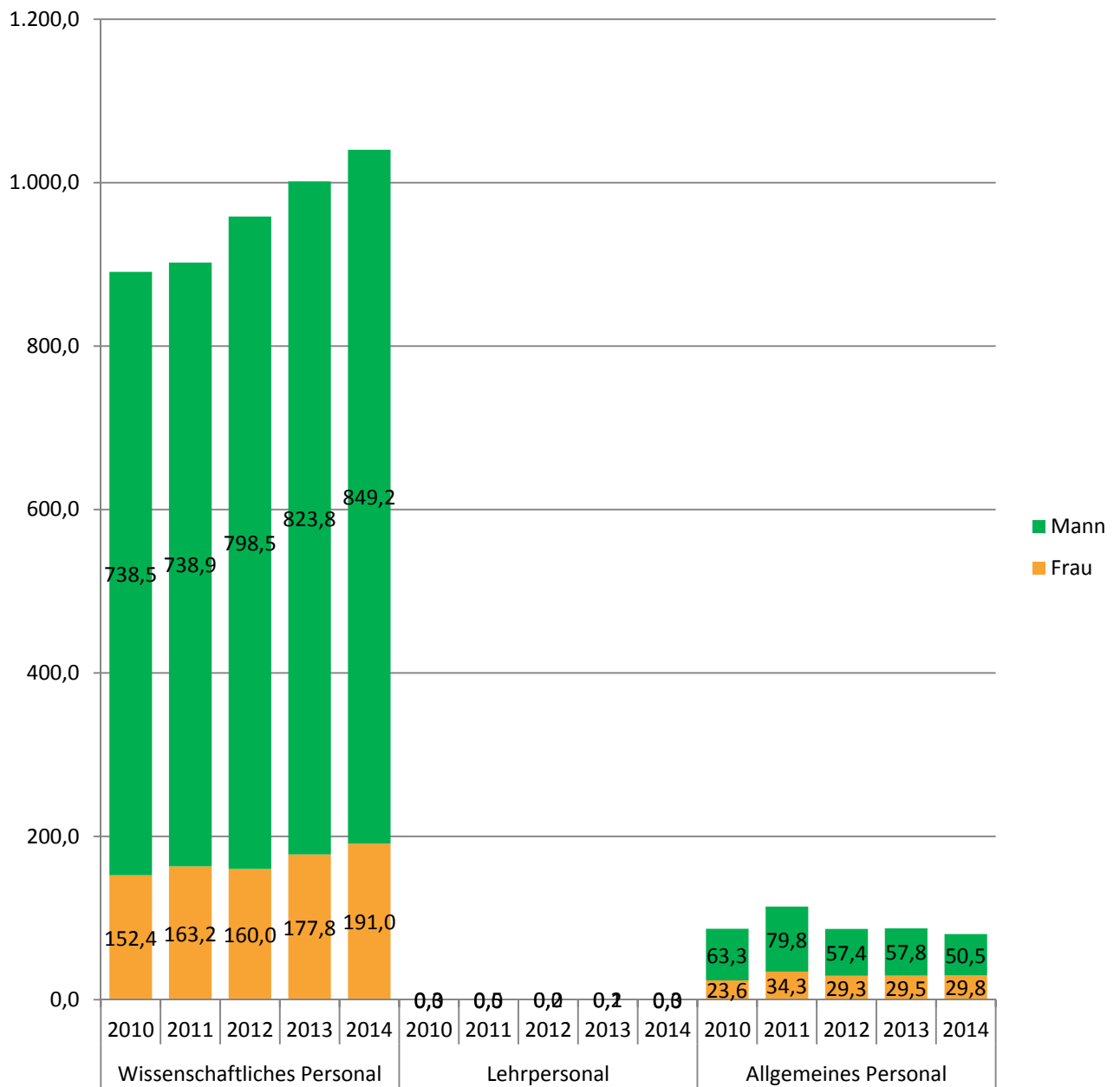
Der Frauenförderungsplan (FFP) der TU Wien sieht vor, dass die bestehende Unterrepräsentation von Frauen beseitigt werden soll. Frauen gelten dann als unterrepräsentiert, wenn ihr Anteil in der jeweiligen Personengruppe weniger als 50% beträgt (§5 FFP).

Wissenschaftliches Personal		
Frauenanteil	%	% lt. FFP
2010	16,8	-
2011	17,6	
2012	17,8	20,2
2013	17,6	
2014	18,8	24,2

Tabelle 1: Entwicklung der Frauenquote im global (§28) finanzierten Personal, Gegenüberstellung mit den Vorgaben des FFP, Quelle: eigene Berechnung

Es ist anzumerken, dass im betrachteten Zeitraum 2010 – 2014 der Anteil an Frauen im global finanzierten wissenschaftlichen Personal nur sehr langsam gestiegen ist. Rechnet man die im §6 FFP vorgesehenen Steigerungsraten von 20% alle 2 Jahre (siehe Annex 1), müssten – ausgehend von der Basis 2010 - im Jahr 2014 auf Frauen 228,9 VZÄ entfallen (tatsächlich: 177,8) und auf Männer 715,4 VZÄ (tatsächlich 766,4). Das bedeutet eine **Verfehlung der Ziele des FFP um 51,1 VZÄ bei Anstellungen von Frauen im global finanzierten wissenschaftlichen Personal.**

### Personal drittmittel finanziert (§26 und §27): VZÄ



Graphik 4: Entwicklung Frauenquote, §26 & §27: Quelle TU Insight

Wissenschaftliches Personal		
Frauenanteil	%	% lt. FFP
2010	17,1	-
2011	18,1	-
2012	16,7	20,5
2013	17,8	-
2014	18,4	24,6

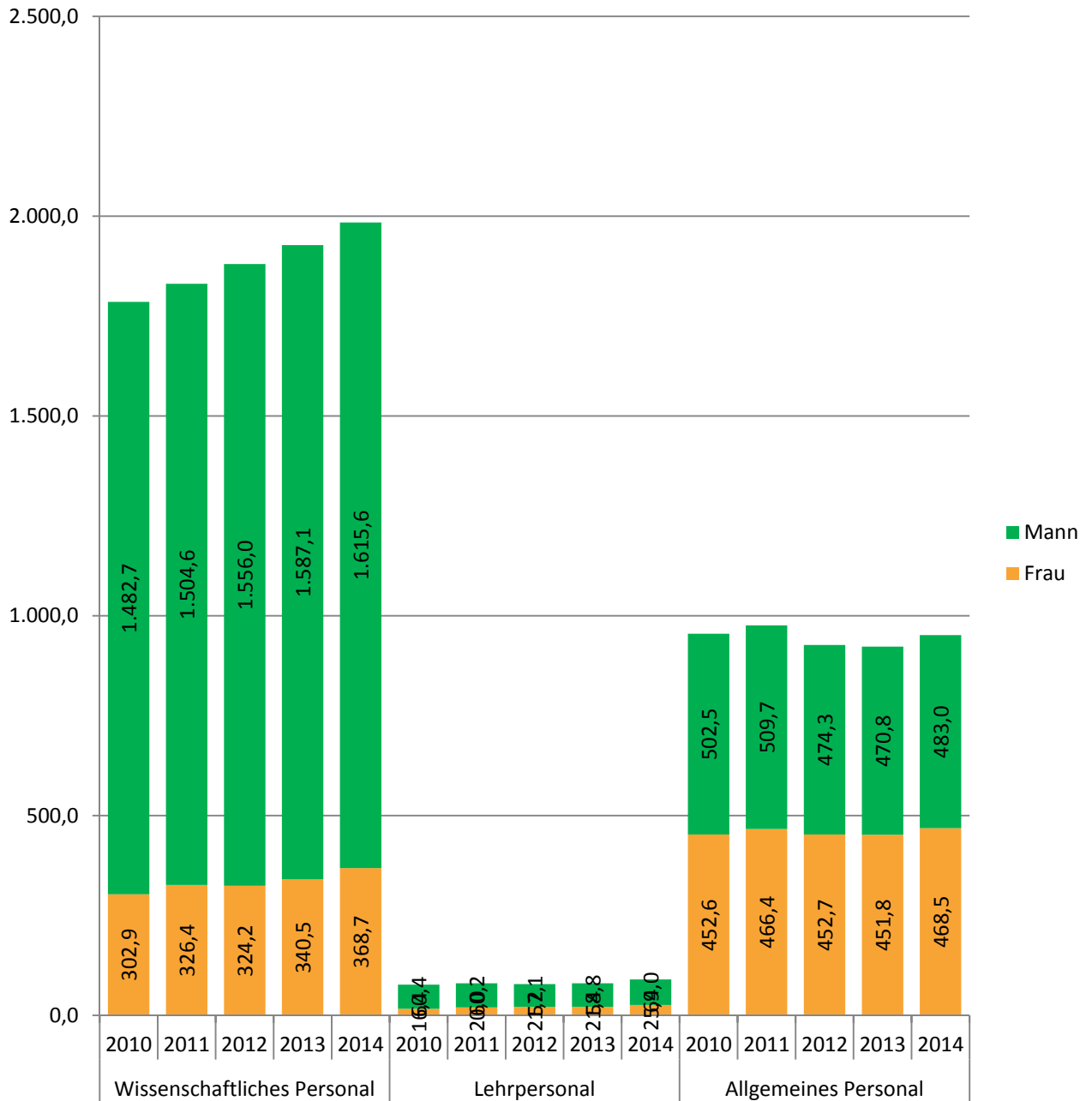
Tabelle 2: Entwicklung der Frauenquote im drittmittel-finanzierten (§26 und §27) Personal, Gegenüberstellung mit den Vorgaben des FFP, Quelle: eigene Berechnung

Im Bereich der drittmittel-finanzierten wissenschaftlichen Anstellungsverhältnisse wurden die Ziele des §6 FFP nicht erreicht. Rechnet man auch hier wieder mit Ausgangsbasis der Daten von 2010 die vorgesehenen Frauenanteile aus, so müssten im Jahr 2014 bereits 255,6 VZÄ auf Frauen entfallen (tatsächlich: 191,0) und 784,7 VZÄ auf Männer (tatsächlich 849,2). Das bedeutet eine **Verfehlung der Ziele des FFP um 64,6 VZÄ bei Anstellungen von Frauen im drittmittelfinanzierten wissenschaftlichen Personal.**



## Personal alle Anstellungsverhältnisse: VZÄ

Es ergibt sich somit im Überblick über alle Anstellungsverhältnisse folgendes Bild:



Graphik 5: Entwicklung Frauenquote, alle Anstellungsverhältnisse: Quelle TU Insight

Wissenschaftliches Personal		
Frauenanteil	%	lt. FFP
2010	17,0	
2011	17,8	-
2012	17,2	20,4
2013	17,7	-
2014	18,6	24,5

Tabelle 3: Entwicklung Frauenquote alle Anstellungsverhältnisse, Gegenüberstellung mit den Vorgaben des FFP, Quelle: eigene Berechnung

Rechnet man auch hier wieder auf der Ausgangsbasis der Daten von 2010 die vorgesehenen Frauenanteile, so müssten im Jahr 2014 bereits 486,2 VZÄ auf Frauen entfallen (tatsächlich: 368,7) und 1498,1 VZÄ auf Männer (tatsächlich 1615,6). Das bedeutet eine **Verfehlung der Ziele des FFP um 117,5 VZÄ bei Anstellungen von Frauen im wissenschaftlichen Personal.**

### 3. Männer-/Frauenquoten bei Arbeitsverhältnissen, Berichtsjahr 2014

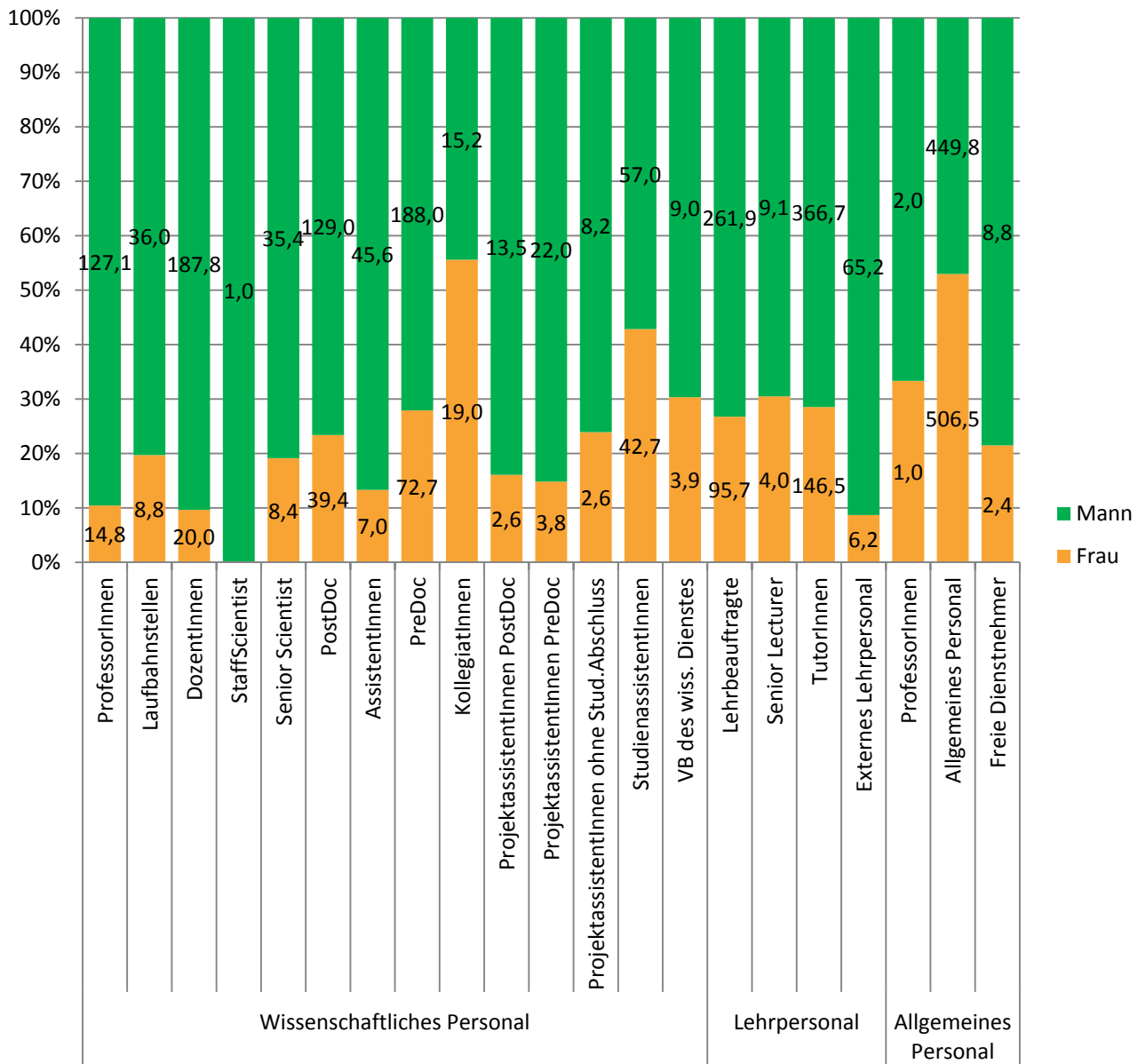
#### Global finanziert

#### Personal Köpfe 2014

Die untenstehenden Zahlen beziehen sich auf die Anzahl an Personen (=Köpfe), die im Kalenderjahr 2014 in einem Arbeitsverhältnis zur TU Wien (= global finanziert) beschäftigt waren.

Köpfe Jährlich Zeilenbeschriftungen	Jahr		Frauenanteil
	Frau	Mann	
<b>Wissenschaftliches Personal</b>	<b>246</b>	<b>875</b>	<b>21,9%</b>
ProfessorInnen	15	127	10,4%
Laufbahnstellen	9	36	19,7%
DozentInnen	20	188	9,6%
StaffScientist		1	0,0%
Senior Scientist	8	35	19,1%
PostDoc	39	129	23,4%
AssistentInnen	7	46	13,3%
PreDoc	73	188	27,9%
KollegiatInnen	19	15	55,6%
ProjektassistentInnen PostDoc	3	14	16,1%
ProjektassistentInnen PreDoc	4	22	14,8%
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	3	8	23,9%
StudienassistentInnen	43	57	42,9%
VB des wiss. Dienstes	4	9	30,3%
<b>Lehrpersonal</b>	<b>252</b>	<b>703</b>	<b>26,4%</b>
Lehrbeauftragte	96	262	26,8%
Senior Lecturer	4	9	30,5%
TutorInnen	146	367	28,5%
Externes Lehrpersonal	6	65	8,7%
<b>Allgemeines Personal</b>	<b>510</b>	<b>461</b>	<b>52,5%</b>
ProfessorInnen	1	2	33,3%
Allgemeines Personal	506	450	53,0%
Freie Dienstnehmer	2	9	21,5%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.008</b>	<b>2.038</b>	<b>33,1%</b>

Tabelle 4: Personal: Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight



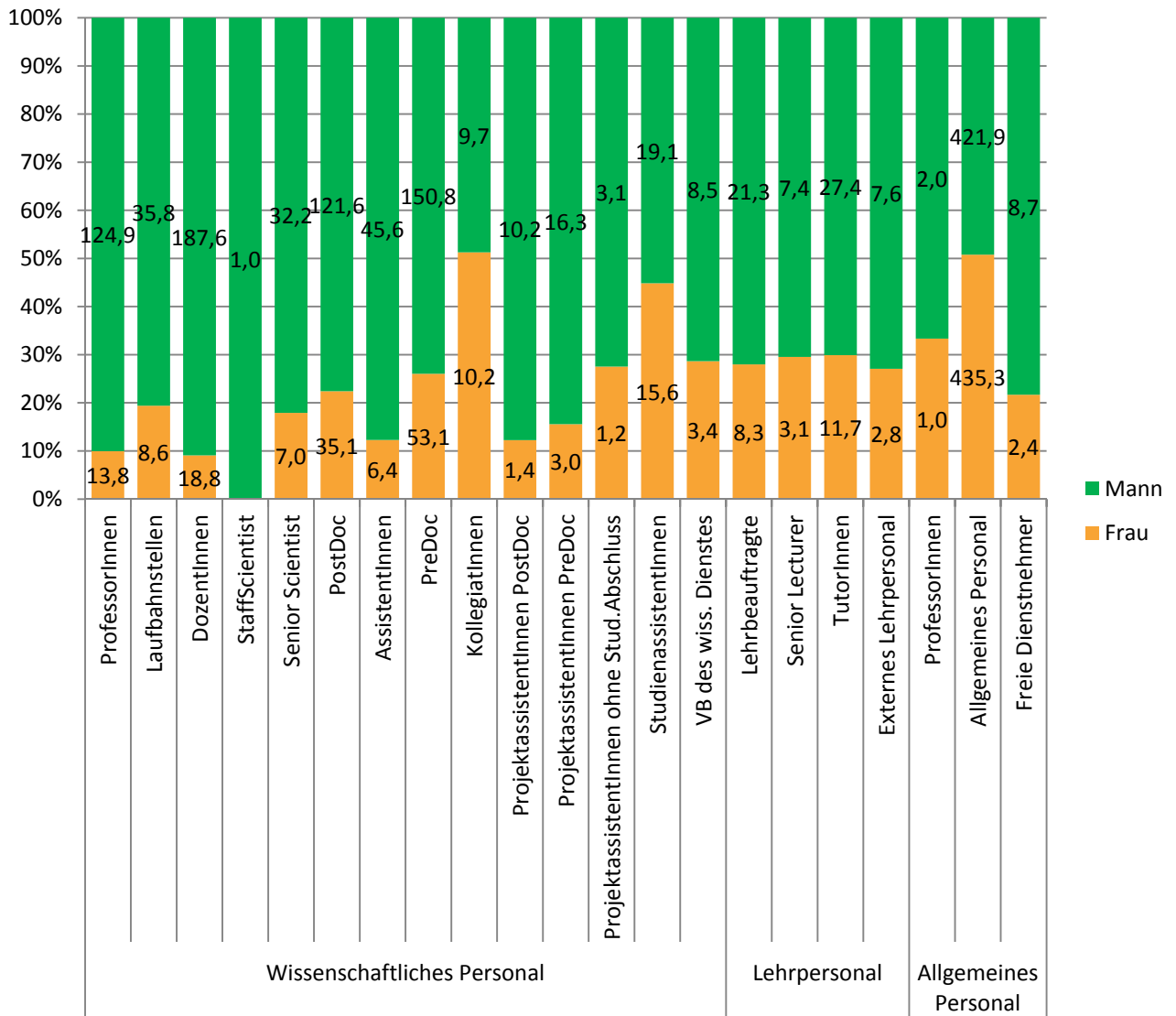
Graphik 6: Personal: Überblick Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight

## Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert

Die untenstehenden Zahlen beziehen sich auf Vollzeit-Äquivalente der an der TU Wien beschäftigten Personen.

VZÄ Jährlich Zeilenbeschriftungen	Jahr		Frauenanteil
	Frau	Mann	
<b>Wissenschaftliches Personal</b>	<b>177,6</b>	<b>766,4</b>	<b>18,8%</b>
ProfessorInnen	13,8	124,9	10,0%
Laufbahnstellen	8,6	35,8	19,4%
DozentInnen	18,8	187,6	9,1%
StaffScientist		1,0	0,0%
Senior Scientist	7,0	32,2	17,9%
PostDoc	35,1	121,6	22,4%
AssistentInnen	6,4	45,6	12,3%
PreDoc	53,1	150,8	26,0%
KollegiatInnen	10,2	9,7	51,3%
ProjektassistentInnen PostDoc	1,4	10,2	12,3%
ProjektassistentInnen PreDoc	3,0	16,3	15,6%
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	1,2	3,1	27,5%
StudienassistentInnen	15,6	19,1	44,9%
VB des wiss. Dienstes	3,4	8,5	28,7%
<b>Lehrpersonal</b>	<b>25,9</b>	<b>63,8</b>	<b>28,9%</b>
Lehrbeauftragte	8,3	21,3	28,0%
Senior Lecturer	3,1	7,4	29,6%
TutorInnen	11,7	27,4	29,9%
Externes Lehrpersonal	2,8	7,6	27,1%
<b>Allgemeines Personal</b>	<b>438,7</b>	<b>432,5</b>	<b>50,4%</b>
ProfessorInnen	1,0	2,0	33,3%
Allgemeines Personal	435,3	421,9	50,8%
Freie Dienstnehmer	2,4	8,7	21,7%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>642,2</b>	<b>1.262,7</b>	<b>33,7%</b>

Tabelle 5: Personal: VZÄ / global finanziert; Quelle TU Insight



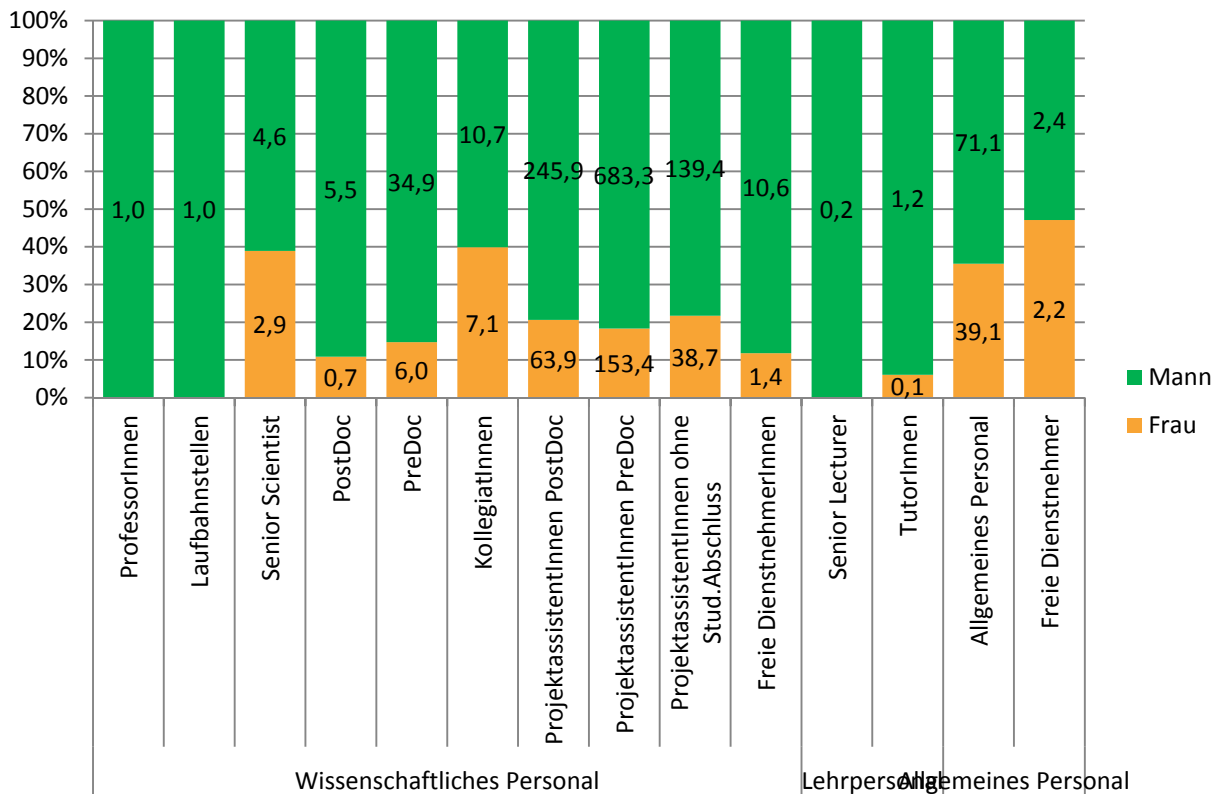
Graphik 7: Personal: VZÄ / global finanziert; Quelle TU Insight

### Drittmittel finanziert

#### Personal: Köpfe jährlich

Köpfe Jährlich Zeilenbeschriftungen	Jahr		
	Frau	Mann	Frauenanteil
<b>Wissenschaftliches Personal</b>	<b>274</b>	<b>1.137</b>	<b>19,4%</b>
ProfessorInnen		1	0,0%
Laufbahnstellen		1	0,0%
Senior Scientist	3	5	38,9%
PostDoc	1	6	10,8%
PreDoc	6	35	14,7%
KollegiatInnen	7	11	39,9%
ProjektassistentInnen PostDoc	64	246	20,6%
ProjektassistentInnen PreDoc	153	683	18,3%
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	39	139	21,7%
Freie DienstnehmerInnen	1	11	11,8%
<b>Lehrpersonal</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>5,3%</b>
Senior Lecturer		0	0,0%
TutorInnen	0	1	6,1%
<b>Allgemeines Personal</b>	<b>41</b>	<b>74</b>	<b>36,0%</b>
Allgemeines Personal	39	71	35,5%
Freie Dienstnehmer	2	2	47,1%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>315</b>	<b>1.212</b>	<b>20,7%</b>

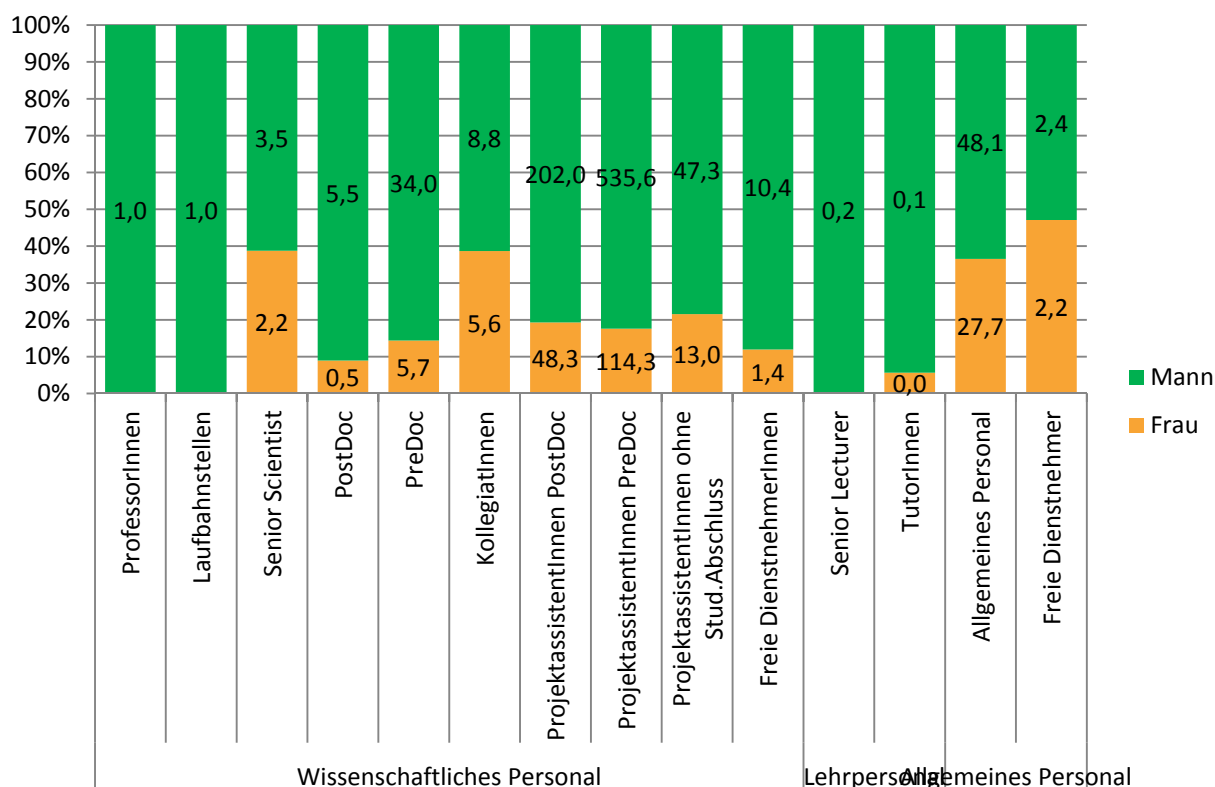
Tabelle 6: Köpfe jährlich/Drittmittel finanziert, § 26; Quelle TU Insight



Graphik 8: Köpfe jährlich/Drittmittel finanziert, § 26; Quelle TU Insight

VZÄ Jährlich Zeilenbeschriftungen	Jahr		Frauenanteil
	Frau	Mann	
<b>Wissenschaftliches Personal</b>	<b>191,0</b>	<b>849,2</b>	<b>18,4%</b>
ProfessorInnen		1,0	0,0%
Laufbahnstellen		1,0	0,0%
Senior Scientist	2,2	3,5	38,8%
PostDoc	0,5	5,5	8,9%
PreDoc	5,7	34,0	14,4%
KollegiatInnen	5,6	8,8	38,7%
ProjektassistentInnen PostDoc	48,3	202,0	19,3%
ProjektassistentInnen PreDoc	114,3	535,6	17,6%
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	13,0	47,3	21,5%
Freie DienstnehmerInnen	1,4	10,4	11,9%
<b>Lehrpersonal</b>	<b>0,0</b>	<b>0,3</b>	<b>2,0%</b>
Senior Lecturer		0,2	0,0%
TutorInnen	0,0	0,1	5,7%
<b>Allgemeines Personal</b>	<b>29,8</b>	<b>50,5</b>	<b>37,1%</b>
Allgemeines Personal	27,7	48,1	36,5%
Freie Dienstnehmer	2,2	2,4	47,1%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>220,9</b>	<b>899,9</b>	<b>19,7%</b>

Tabelle 7: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich/ Drittmittel finanziert: §26 Quelle TU Insight



Graphik 9: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich/ Drittmittel finanziert, § 26; Quelle TU Insight



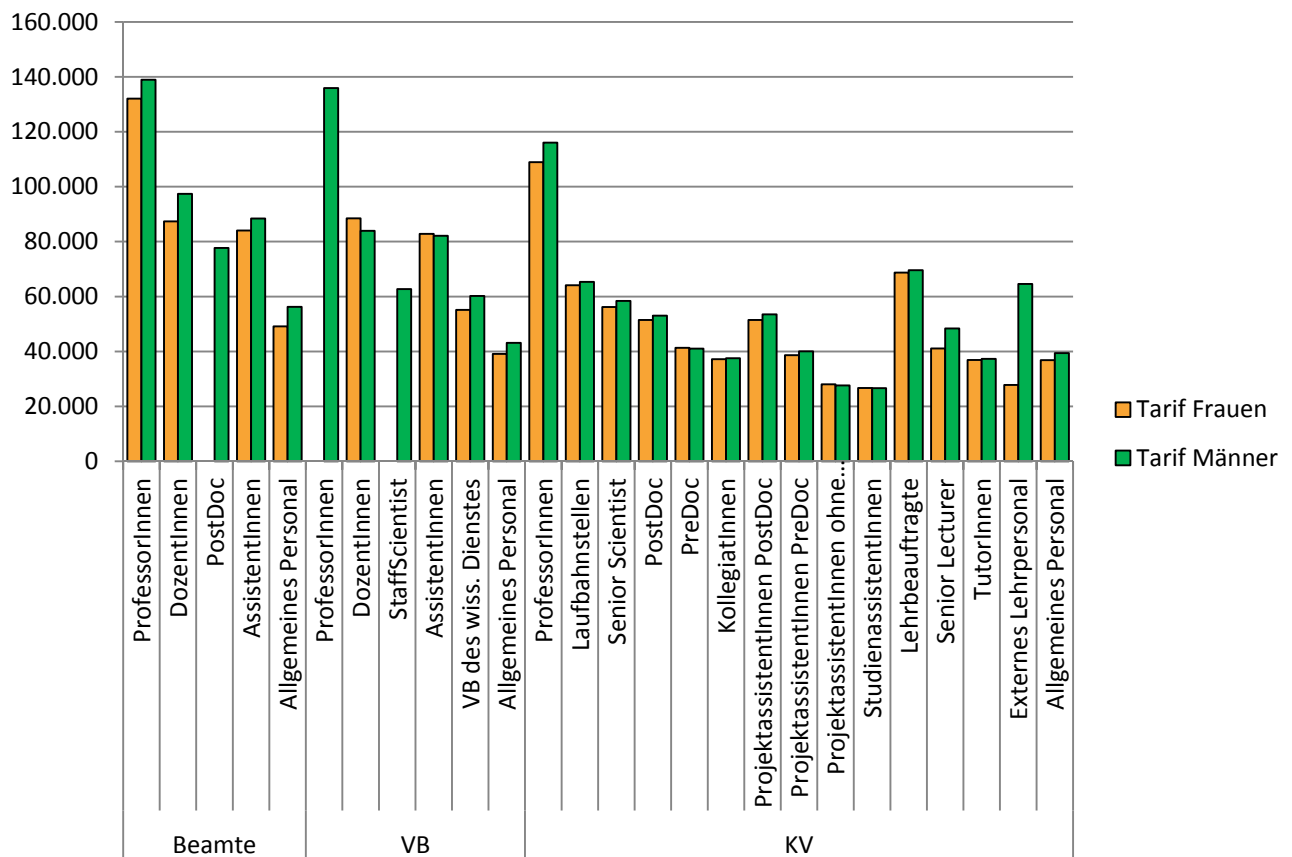
## 4. Entlohnung von Frauen und Männern 2014

### Einkommen: sämtliche Lohnbestandteile exkl. DGB

Die Gehaltsauswertung erfolgte für alle an der Fakultät beschäftigten Personen. Grundlage der in der folgenden Tabelle aufgelisteten Beträge sind sämtliche Kosten exklusive Dienstgeberbeitrag, die der TU Wien entstanden sind. Tabelle 4 zeigt die durchschnittlichen Beträge, die der jeweiligen Personengruppe, jeweils normiert auf ein Vollzeitäquivalent, ausbezahlt wurden. Sie stellt dar, wie viel ein Mann oder eine Frau der angeführten Personengruppe durchschnittlich in einer 100% Anstellung insgesamt verdient haben.

Dienstrecht	Gruppe	Tarif Frauen	Tarif Männer
<b>Beamte</b>	ProfessorInnen	132.073	138.982
	DozentInnen	87.352	97.421
	PostDoc		77.719
	AssistentInnen	84.028	88.435
	Allgemeines Personal	49.134	56.236
<b>VB</b>	ProfessorInnen		135.947
	DozentInnen	88.504	83.907
	StaffScientist		62.718
	AssistentInnen	82.809	82.132
	VB des wiss. Dienstes	55.120	60.189
	Allgemeines Personal	39.101	43.124
<b>KV</b>	ProfessorInnen	108.945	116.066
	Laufbahnstellen	64.093	65.331
	Senior Scientist	56.201	58.408
	PostDoc	51.477	53.038
	PreDoc	41.303	41.048
	KollegiatInnen	37.182	37.539
	ProjektassistentInnen PostDoc	51.447	53.506
	ProjektassistentInnen PreDoc	38.667	40.009
	ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	28.013	27.618
	StudienassistentInnen	26.666	26.650
	Lehrbeauftragte	68.699	69.619
	Senior Lecturer	41.087	48.357
	TutorInnen	36.894	37.306
	Externes Lehrpersonal	27.823	64.580
	Allgemeines Personal	36.804	39.412
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>43.199</b>	<b>54.607</b>

Tabelle 8: Quelle TU Insight



Graphik 10: Gehälter nach Dienstrecht, sämtliche Kosten exkl. DGB, Quelle TU Insight

Die größten Differenzen bei den Einkommen zeigen sich in der Personengruppe der Professorinnen und Professoren, sowohl in den Dienstverhältnissen „Beamtete“ als auch „Angestellte nach Kollektivvertrag“. Hier verdienen Männer durchschnittlich 6,5% mehr als Frauen. Ebenso zeigen sich größere Unterschiede bei beamteten Dozenten und Dozentinnen (Männer verdienen durchschnittlich 11,5% mehr), den beamteten Assistentinnen und Assistenten (Männer verdienen durchschnittlich 5,2% mehr) und den Senior Scientists nach KV (Männer verdienen im Durchschnitt 4% mehr). Um nachvollziehbar zu machen, woher diese Differenzen kommen, sind die Gehälter im Folgenden in einzelne Bestandteile zerlegt ausgewertet.

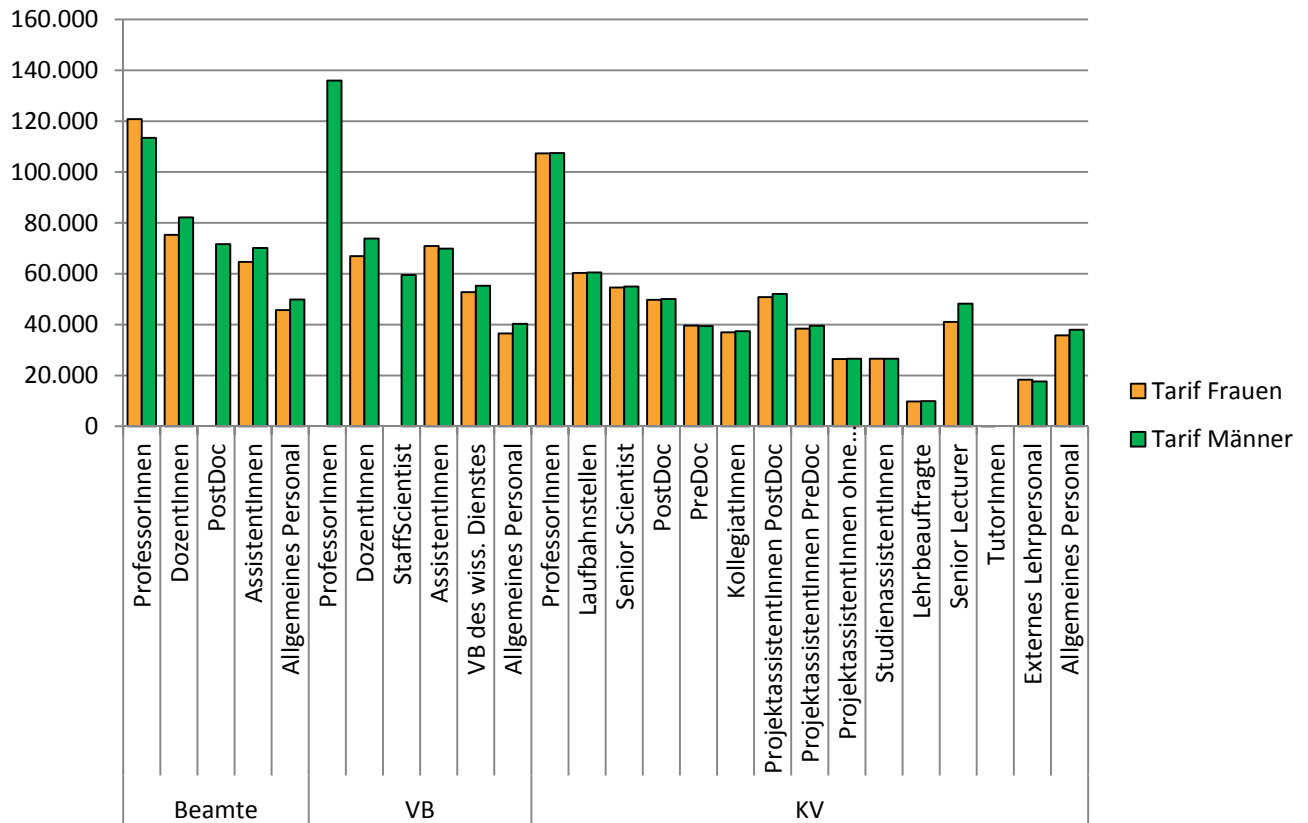
## Einkommen: Gehälter

Die folgende Aufstellung listet die Beträge auf, die für Gehälter in der jeweiligen Personengruppe ausbezahlt wurde.

Tabelle 6 zeigt die durchschnittlichen Beträge, die der jeweiligen Personengruppe, jeweils normiert auf ein Vollzeitäquivalent, ausbezahlt wurden. Sie stellt dar, wie viel ein Mann oder eine Frau der angeführten Personengruppe durchschnittlich in einer 100% Anstellung als Grundgehalt verdient.

Dienstrecht	Gruppe	Tarif Frauen	Tarif Männer
<b>Beamte</b>	ProfessorInnen	120.801	113.447
	DozentInnen	75.318	82.168
	PostDoc		71.651
	AssistentInnen	64.666	70.115
	Allgemeines Personal	45.740	49.859
	<b>VB</b>	ProfessorInnen	
DozentInnen		66.896	73.841
StaffScientist			59.525
AssistentInnen		70.910	69.895
VB des wiss. Dienstes		52.763	55.282
Allgemeines Personal		36.543	40.307
<b>KV</b>	ProfessorInnen	107.320	107.469
	Laufbahnstellen	60.296	60.480
	Senior Scientist	54.604	54.974
	PostDoc	49.727	50.036
	PreDoc	39.598	39.398
	KollegiatInnen	36.988	37.431
	ProjektassistentInnen PostDoc	50.841	52.075
	ProjektassistentInnen PreDoc	38.429	39.544
	ProjektassistentInnen ohne		
	Stud.Abschluss	26.447	26.589
	StudienassistentInnen	26.555	26.610
	Lehrbeauftragte	9.780	9.881
	Senior Lecturer	41.027	48.205
	TutorInnen	10	0
	Externes Lehrpersonal	18.336	17.672
Allgemeines Personal	35.783	37.951	
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>40.274</b>	<b>49.553</b>

Tabelle 9: Quelle: TU Insight



Graphik 11: Gehälter nach Dienstrecht, nur Gehalt; Quelle TU Insight

Betrachtet man lediglich die Gehälter, so zeigt sich, dass wenig Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen bestehen. Die größten Differenzen weist die Gruppe der beamteten Dozentinnen und Dozenten auf (Männer verdienen durchschnittlich 9,1% mehr als Frauen). Insbesondere bei den neueren Anstellungsverhältnissen, den Anstellungen nach Kollektivvertrag, zeigen sich kaum Einkommens-Differenzen zwischen Männern und Frauen. Die rund 1-2% Differenz bei Post Docs und Laufbahnstellen können durch Altersunterschiede erklärt werden, bei den Professuren beträgt die Differenz gerade einmal 0,1%. Das bedeutet, dass die Einstufung von Männern und Frauen in den Kollektivvertragsverhältnissen (das sind die Dienstverhältnisse aller seit 1.1.2004 neu eingetretenen Personen) für alle Personen unabhängig vom Geschlecht gleich erfolgt ist.

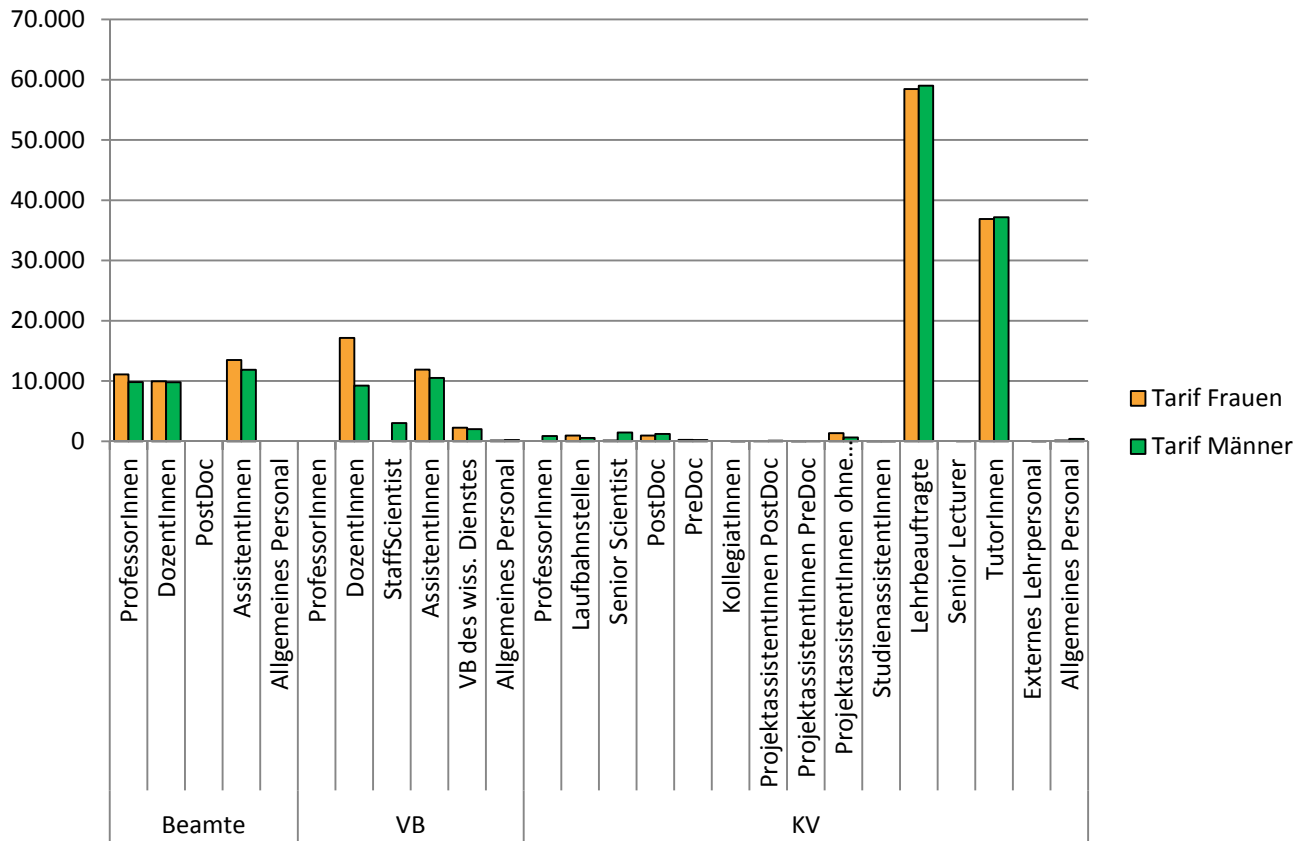
## Einkommen: Lehre

Die folgende Aufstellung listet die Beträge auf, die für Lehre in der jeweiligen Personengruppe ausbezahlt wurde.

Tabelle 10 zeigt die durchschnittlichen Beträge, die der jeweiligen Personengruppe, jeweils normiert auf ein Vollzeitäquivalent, ausbezahlt wurden. Sie stellt dar, wie viel ein Mann oder eine Frau der angeführten Personengruppe durchschnittlich in einer 100% Anstellung für Lehre verdient.

Dienstrecht	Gruppe	Tarif Frauen	Tarif Männer
<b>Beamte</b>	ProfessorInnen	11.085	9.828
	DozentInnen	9.945	9.799
	PostDoc		0
	AssistentInnen	13.474	11.868
	Allgemeines Personal	0	0
<b>VB</b>	ProfessorInnen		0
	DozentInnen	17.161	9.222
	StaffScientist		3.007
	AssistentInnen	11.899	10.499
	VB des wiss. Dienstes	2.247	2.020
	Allgemeines Personal	113	209
<b>KV</b>	ProfessorInnen	0	861
	Laufbahnstellen	938	542
	Senior Scientist	128	1.465
	PostDoc	935	1.211
	PreDoc	233	201
	KollegiatInnen	0	13
	ProjektassistentInnen PostDoc	38	93
	ProjektassistentInnen PreDoc	10	39
	ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	1.347	635
	StudienassistentInnen	9	2
	Lehrbeauftragte	58.444	58.996
	Senior Lecturer	0	56
	TutorInnen	36.879	37.176
	Externes Lehrpersonal	0	7
	Allgemeines Personal	127	385
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>1.603</b>	<b>2.650</b>

Tabelle 10: Quelle: TU Insight



Graphik 12: Gehälter nach Dienstrecht, nur Lehre; Quelle TU Insight

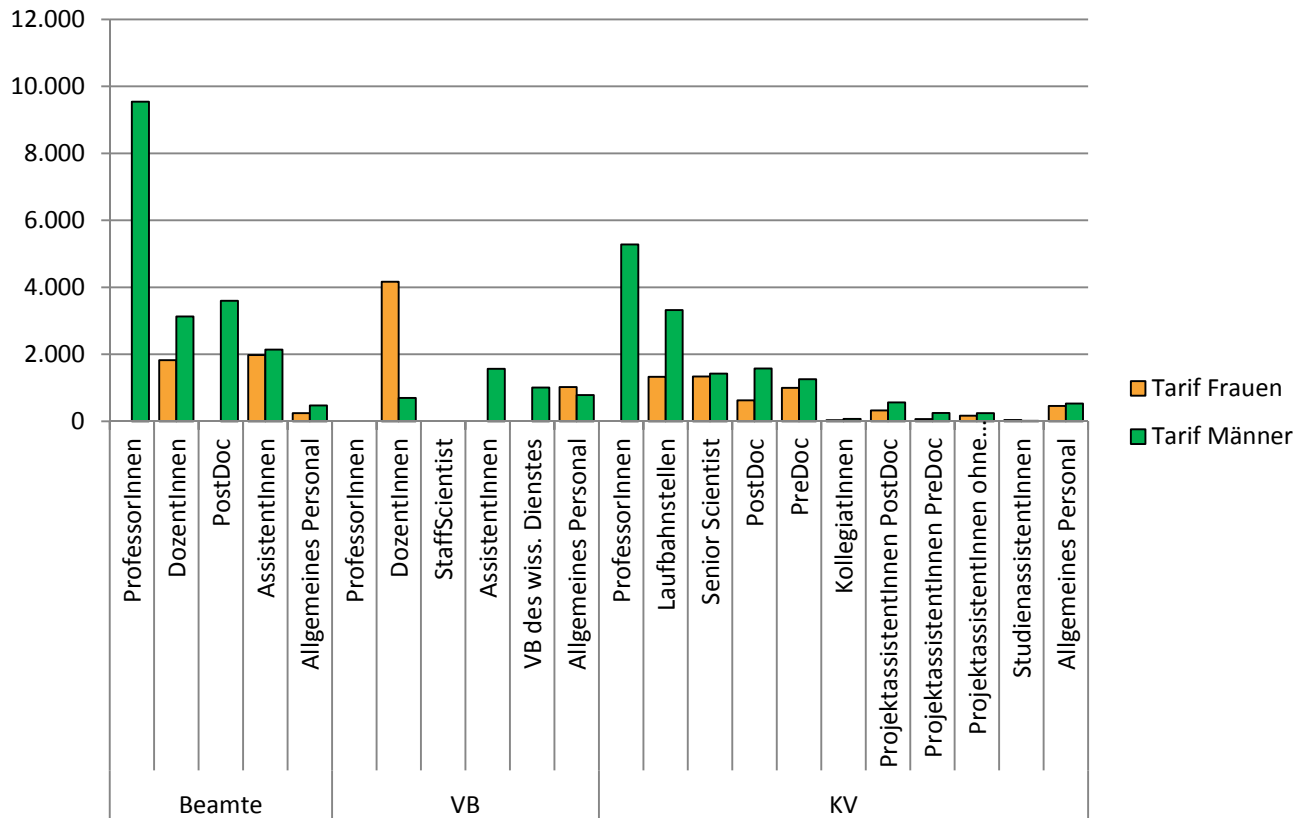
## Einkommen: Nebentätigkeiten

Die folgende Aufstellung listet die Beträge auf, die für Nebentätigkeit in der jeweiligen Personengruppe ausbezahlt wurde.

Tabelle 11 zeigt die durchschnittlichen Beträge, die der jeweiligen Personengruppe, jeweils normiert auf ein Vollzeitäquivalent, ausbezahlt wurden. Sie stellt dar, wie viel ein Mann oder eine Frau der angeführten Personengruppe durchschnittlich in einer 100% Anstellung für Nebentätigkeiten verdient.

Dienstrecht	Gruppe	Tarif Frauen	Tarif Männer
<b>Beamte</b>	ProfessorInnen	0	9.544
	DozentInnen	1.826	3.130
	PostDoc		3.596
	AssistentInnen	1.979	2.142
	Allgemeines Personal	242	473
<b>VB</b>	ProfessorInnen		0
	DozentInnen	4.166	698
	StaffScientist		0
	AssistentInnen	0	1.567
	VB des wiss. Dienstes	0	1.006
	Allgemeines Personal	1.021	782
<b>KV</b>	ProfessorInnen	0	5.282
	Laufbahnstellen	1.329	3.319
	Senior Scientist	1.338	1.425
	PostDoc	626	1.577
	PreDoc	997	1.255
	KollegiatInnen	30	72
	ProjektassistentInnen PostDoc	323	562
	ProjektassistentInnen PreDoc	67	245
	ProjektassistentInnen ohne		
	Stud.Abschluss	164	243
	StudienassistentInnen	37	11
	Allgemeines Personal	456	531
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>577</b>	<b>1.301</b>

Tabelle 11: Quelle: TU Insight



Graphik 13: Gehälter nach Dienstrecht, Nebentätigkeiten; Quelle TU Insight

Während die Gehalts-Einstufungen und die Lehrentgelte wenig Unterschiede zwischen Männern und Frauen aufweisen, zeigt sich bei den Nebentätigkeiten ein deutlicher Gender Gap. Größere Einkommensbestandteile aus Nebentätigkeiten finden sich in allen beamteten Dienstverhältnissen sowie im Bereich des Kollektivvertrages bei Professuren, Laufbahnstellen, PostDoc und PraeDoc Anstellungen. In allen Anstellungskategorien des wissenschaftlichen Personals haben Männer zum Teil deutlich höhere Einkünfte aus Nebentätigkeiten, als Frauen. Einzige Ausnahme sind die Dozent\_innen im Vertragsbedienstetenrecht, wo Frauen durchschnittlich mehr Einkommen aus Nebentätigkeiten bezogen haben, als Männer. Die Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen, sind wie sich zeigt zum größten Teil auf die Unterschiede bei den Nebentätigkeiten zurückzuführen.



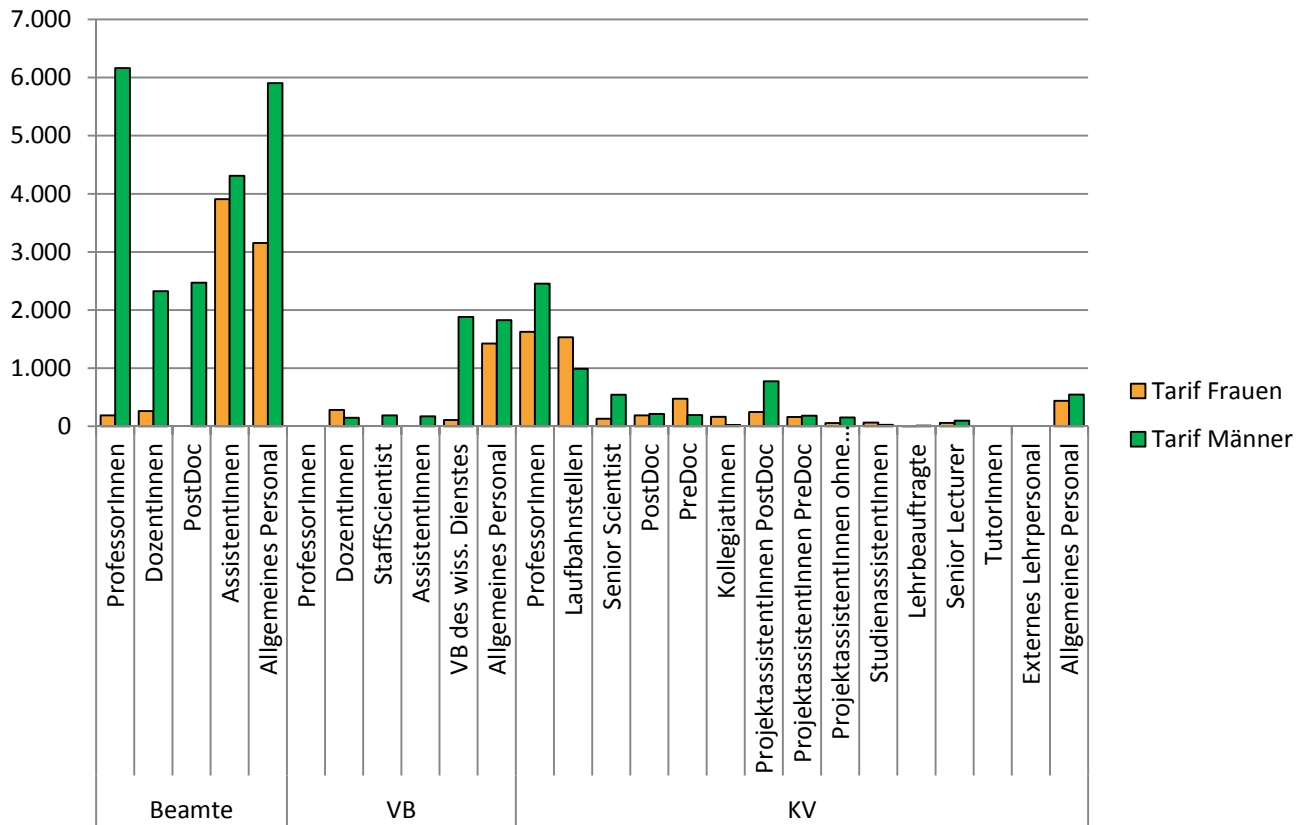
## Einkommen: sonstige Lohnbestandteile

Die folgende Aufstellung listet die Beträge auf, die „sonstige Lohnbestandteile“, das sind die Lohnkategorien *Überstunden, Zulagen und unregelm. Zahlungen* in der jeweiligen Personengruppe ausbezahlt wurde.

Tabelle 12 zeigt die durchschnittlichen Beträge, die der jeweiligen Personengruppe, jeweils normiert auf ein Vollzeitäquivalent, ausbezahlt wurden. Sie stellt dar, wie viel ein Mann oder eine Frau der angeführten Personengruppe durchschnittlich in einer 100% Anstellung verdient.

Dienstrecht	Gruppe	Tarif Frauen	Tarif Männer
<b>Beamte</b>	ProfessorInnen	187	6.163
	DozentInnen	264	2.324
	PostDoc		2.472
	AssistentInnen	3.909	4.311
	Allgemeines Personal	3.152	5.904
	<b>VB</b>	ProfessorInnen	
DozentInnen		281	146
StaffScientist			187
AssistentInnen		0	172
VB des wiss. Dienstes		110	1.881
Allgemeines Personal		1.424	1.826
<b>KV</b>		ProfessorInnen	1.626
	Laufbahnstellen	1.531	990
	Senior Scientist	132	544
	PostDoc	189	213
	PreDoc	475	195
	KollegiatInnen	164	23
	ProjektassistentInnen PostDoc	245	776
	ProjektassistentInnen PreDoc	161	181
	ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	56	151
	StudienassistentInnen	65	26
	Lehrbeauftragte	4	12
	Senior Lecturer	60	96
	TutorInnen	0	0
	Externes Lehrpersonal	0	0
	Allgemeines Personal	438	546
	<b>Gesamtergebnis</b>		<b>728</b>

Tabelle 12: Quelle: TU Insight



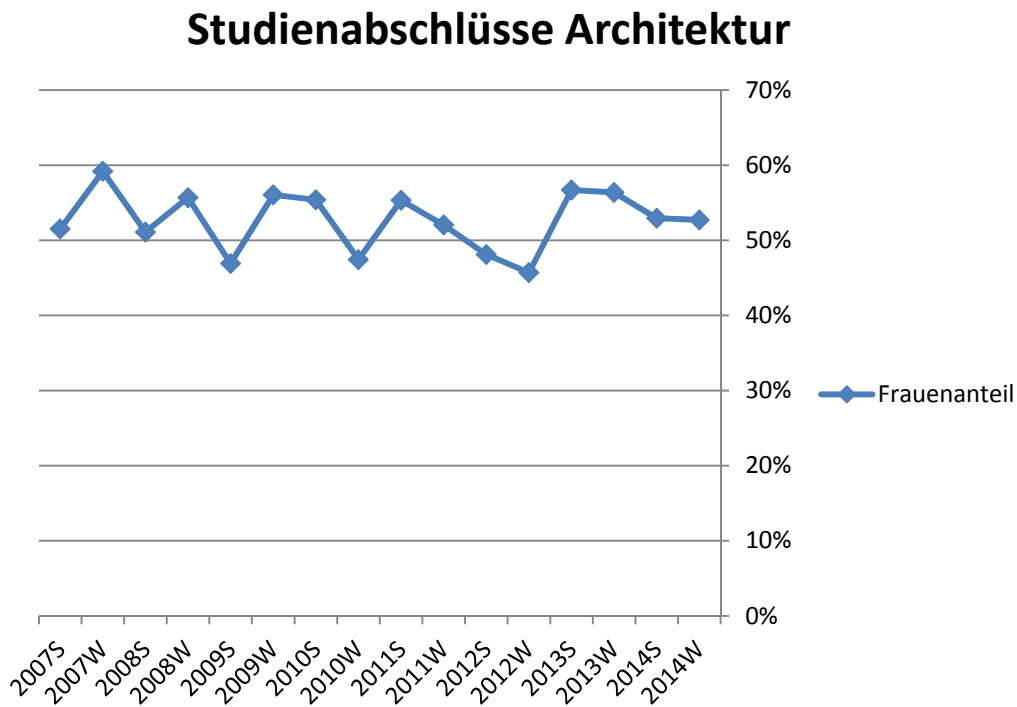
Graphik 14: Gehälter nach Dienstrecht, sonstige Lohnbestandteile; Quelle TU Insight

Zulagen im KV-Bereich sind im Wesentlichen die "Amtszulage" (Dekane und Studiendekane) und die Kinderzulage, außerdem relevant sind hier Prämien für Dienstleistungen.

## 5. Fakultätsberichte

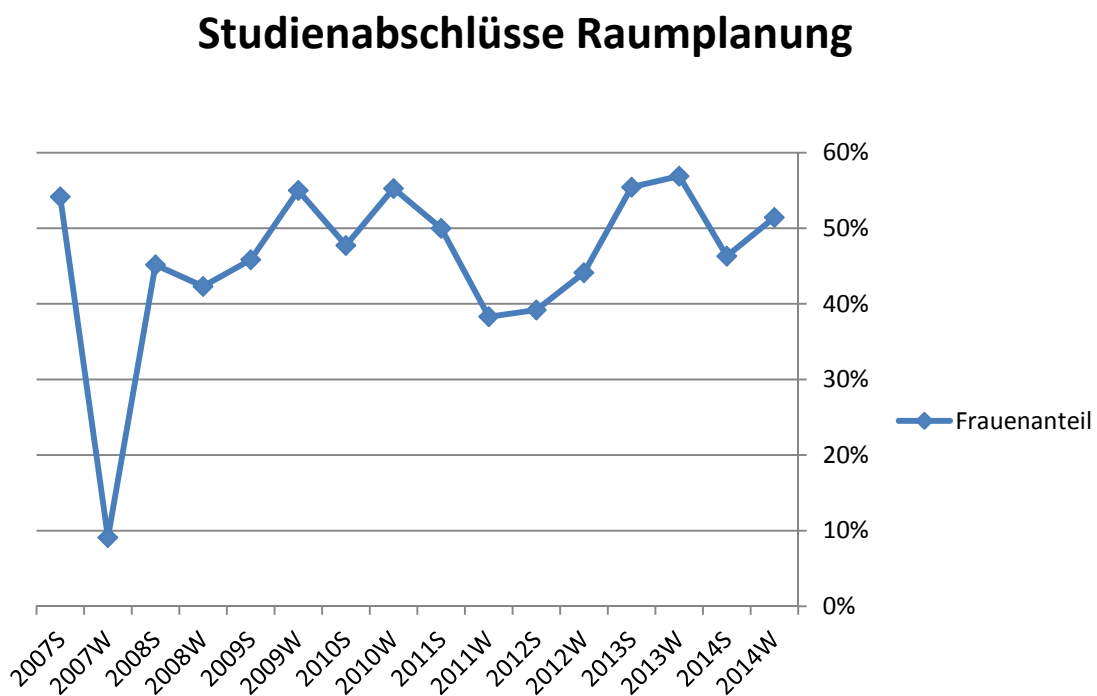
### 5.1. Fakultät für Architektur und Raumplanung

Studienabschlüsse Architektur:



Graphik 15: Quelle TISS, eigene Auswertung

Studienabschlüsse Raumplanung:



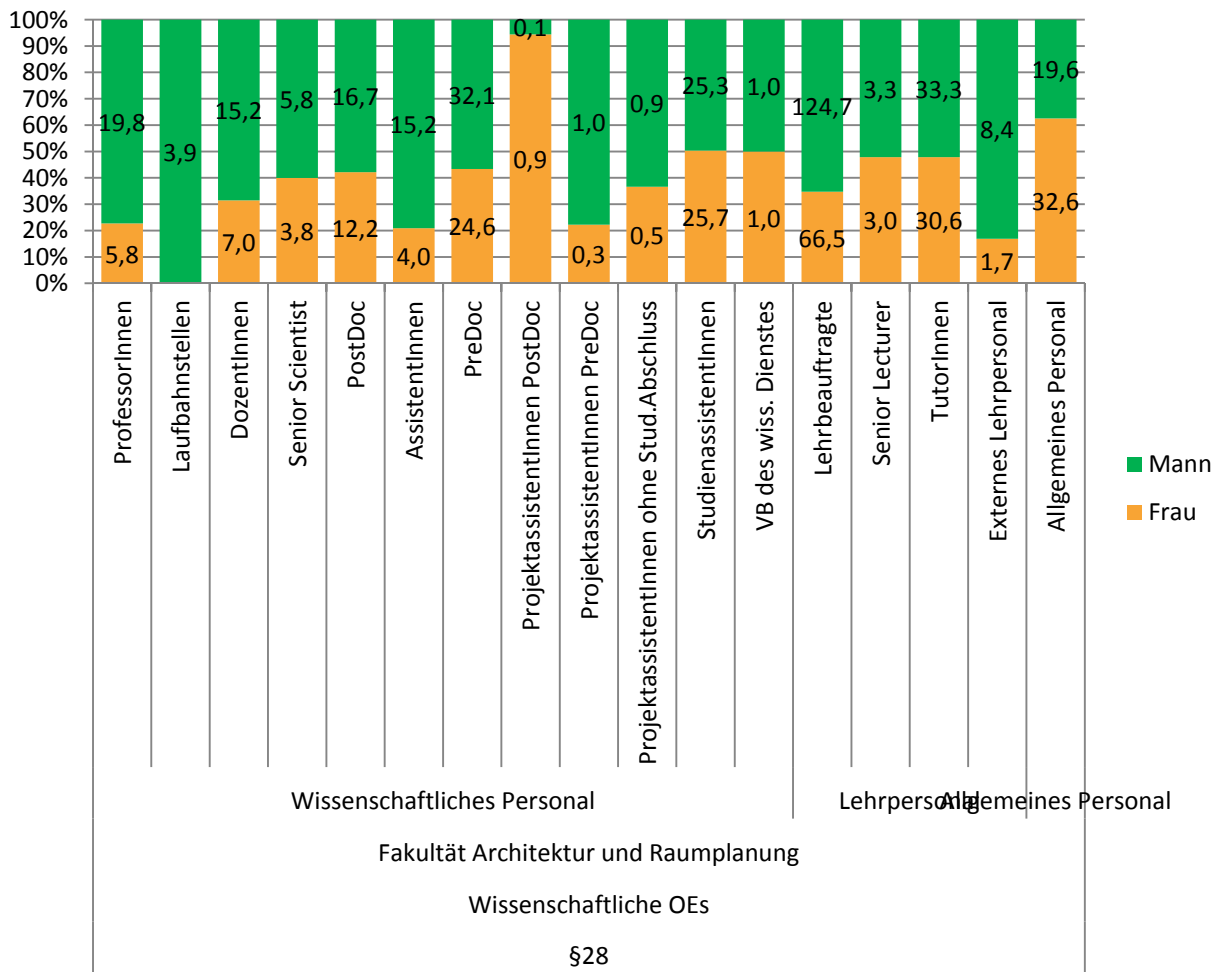
Graphik 16: Quelle TISS, eigene Auswertung

## Personal: Köpfe / global finanziert

Die untenstehenden Zahlen beziehen sich auf die Anzahl an Personen (=Köpfe), die im Kalenderjahr 2014 in einem Arbeitsverhältnis zur TU Wien (= global finanziert) beschäftigt waren. Selbstverständlich beschäftigt die TU Wien nur ganze Personen, Kommawerte entstehen hier jeweils durch Ein- oder Austritte während des Kalenderjahres.

<b>Köpfe Jährlich</b>			
	<b>Frau</b>	<b>Mann</b>	<b>Gesamtergebnis</b>
<b>§28</b>	<b>220,2</b>	<b>326,4</b>	<b>546,6</b>
<b>Wissenschaftliche OEs</b>	<b>220,2</b>	<b>326,4</b>	<b>546,6</b>
Fakultät Architektur und Raumplanung	220,2	326,4	546,6
<b>Wissenschaftliches Personal</b>	<b>85,8</b>	<b>137,0</b>	<b>222,8</b>
ProfessorInnen	5,8	19,8	25,7
Laufbahnstellen		3,9	3,9
DozentInnen	7,0	15,2	22,2
Senior Scientist	3,8	5,8	9,6
PostDoc	12,2	16,7	28,9
AssistentInnen	4,0	15,2	19,2
PreDoc	24,6	32,1	56,7
ProjektassistentInnen PostDoc	0,9	0,1	1,0
ProjektassistentInnen PreDoc	0,3	1,0	1,3
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	0,5	0,9	1,4
StudienassistentInnen	25,7	25,3	51,0
VB des wiss. Dienstes	1,0	1,0	2,0
<b>Lehrpersonal</b>	<b>101,8</b>	<b>169,8</b>	<b>271,5</b>
Lehrbeauftragte	66,5	124,7	191,2
Senior Lecturer	3,0	3,3	6,3
TutorInnen	30,6	33,3	63,9
Externes Lehrpersonal	1,7	8,4	10,1
<b>Allgemeines Personal</b>	<b>32,6</b>	<b>19,6</b>	<b>52,2</b>
Allgemeines Personal	32,6	19,6	52,2
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>220,2</b>	<b>326,4</b>	<b>546,6</b>

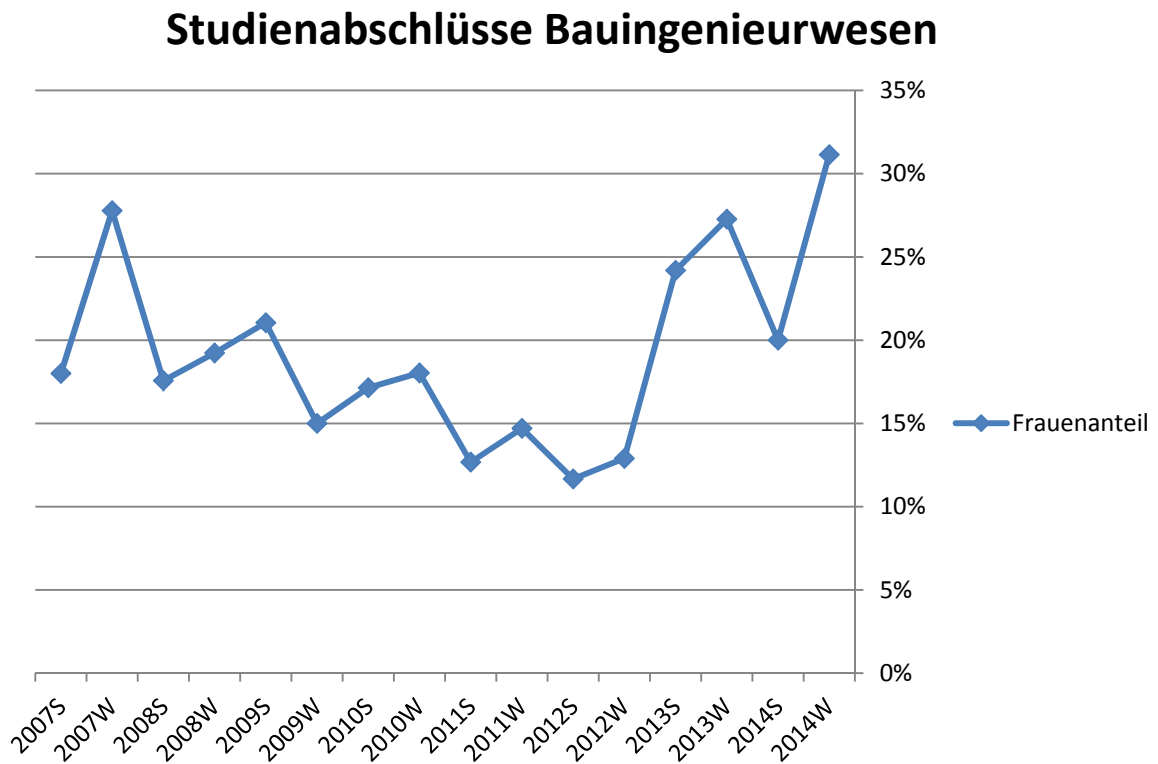
Tabelle 13: Quelle TU Insight



Graphik 17: Personal: Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight

## 5.2. Fakultät für Bauingenieurwesen

### Studienabschlüsse Bauingenieurwesen

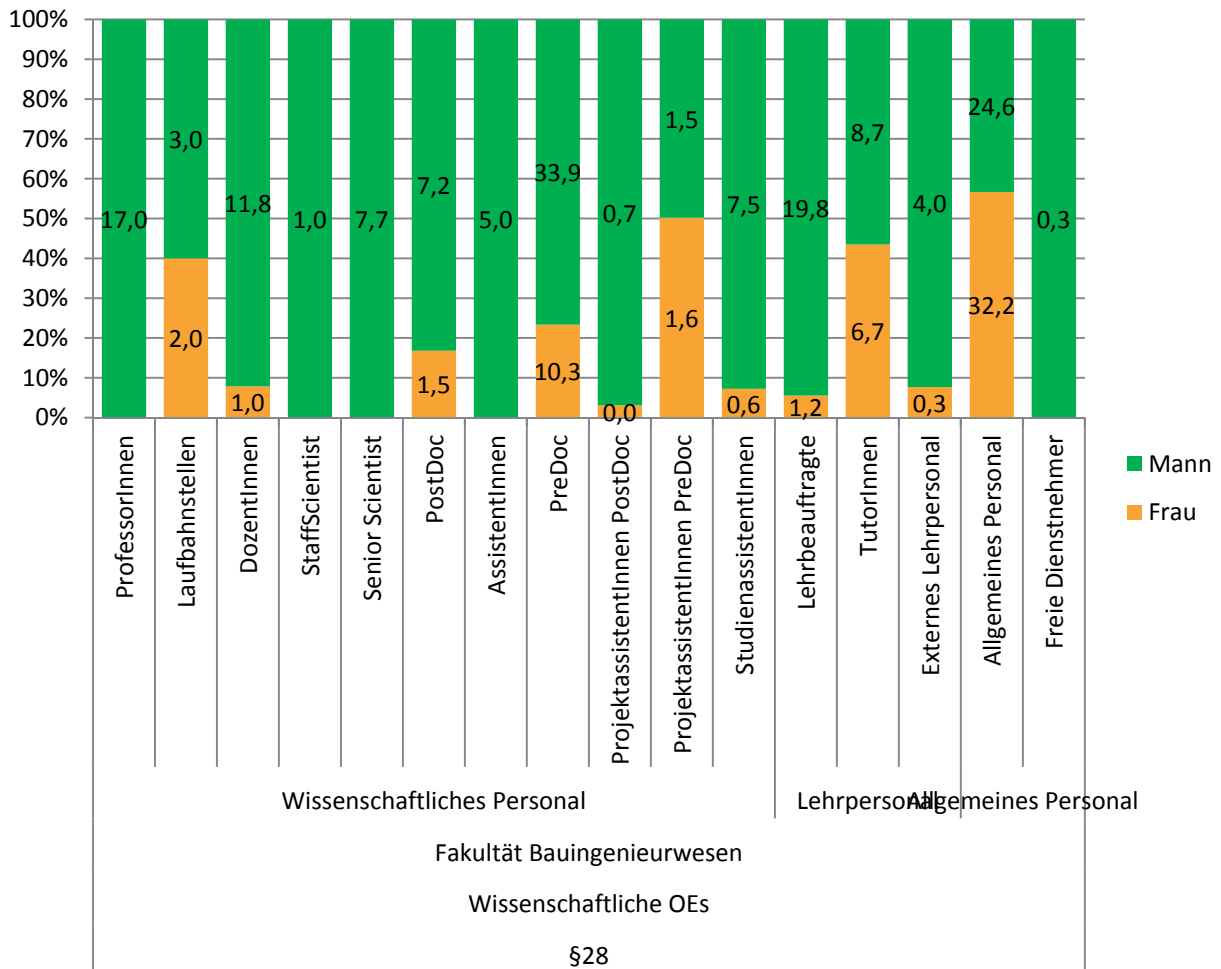


Graphik 16: Quelle TISS, eigene Auswertung

## Personal: Köpfe / global finanziert

<b>Köpfe Jährlich</b>			
<b>Zeilenbeschriftungen</b>	<b>Frau</b>	<b>Mann</b>	<b>Gesamtergebnis</b>
<b>§28</b>	<b>57,3</b>	<b>153,7</b>	<b>211,1</b>
<b>Wissenschaftliche OEs</b>	<b>57,3</b>	<b>153,7</b>	<b>211,1</b>
Fakultät Bauingenieurwesen	57,3	153,7	211,1
<b>Wissenschaftliches Personal</b>	<b>17,0</b>	<b>96,3</b>	<b>113,3</b>
ProfessorInnen		17,0	17,0
Laufbahnstellen	2,0	3,0	5,0
DozentInnen	1,0	11,8	12,8
StaffScientist		1,0	1,0
Senior Scientist		7,7	7,7
PostDoc	1,5	7,2	8,7
AssistentInnen		5,0	5,0
PreDoc	10,3	33,9	44,2
ProjektassistentInnen PostDoc	0,0	0,7	0,7
ProjektassistentInnen PreDoc	1,6	1,5	3,1
StudienassistentInnen	0,6	7,5	8,1
<b>Lehrpersonal</b>	<b>8,2</b>	<b>32,5</b>	<b>40,7</b>
Lehrbeauftragte	1,2	19,8	21,0
TutorInnen	6,7	8,7	15,3
Externes Lehrpersonal	0,3	4,0	4,3
<b>Allgemeines Personal</b>	<b>32,2</b>	<b>24,9</b>	<b>57,1</b>
Allgemeines Personal	32,2	24,6	56,8
Freie Dienstnehmer		0,3	0,3
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>57,3</b>	<b>153,7</b>	<b>211,1</b>

Tabelle 14: Quelle TU Insight

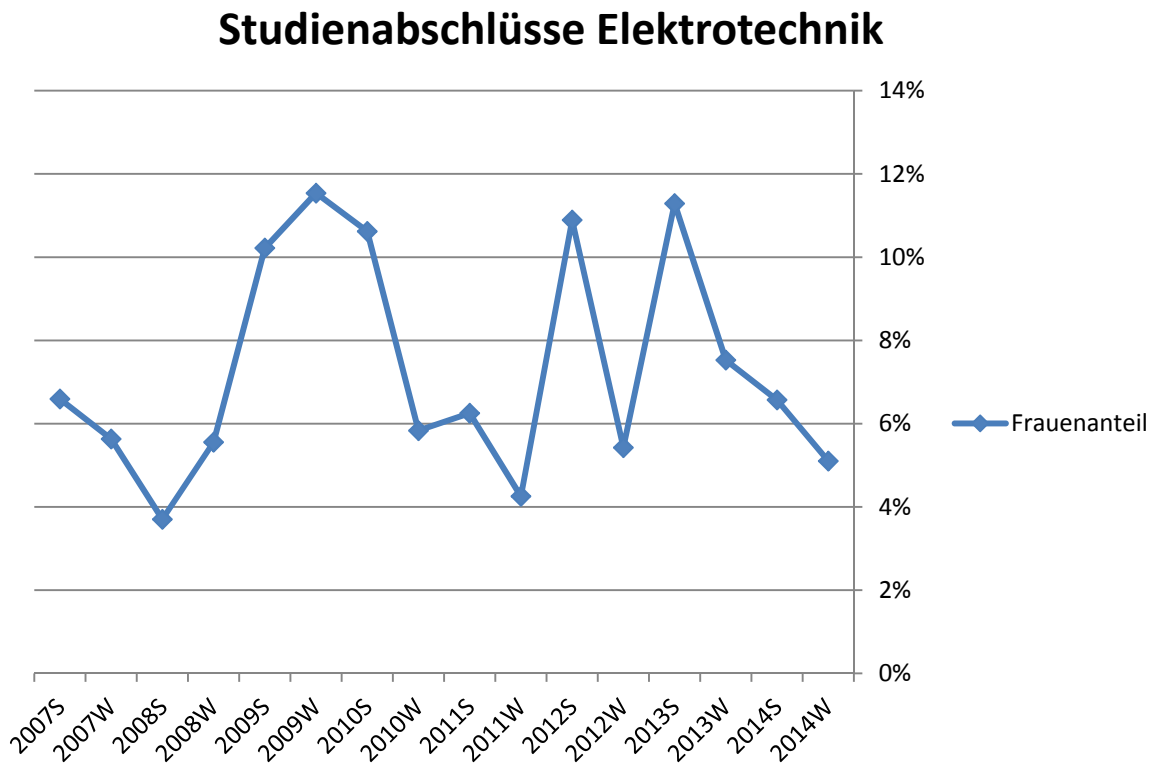


Graphik 18: Personal: Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight



### 5.3. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

#### Studienabschlüsse Elektrotechnik

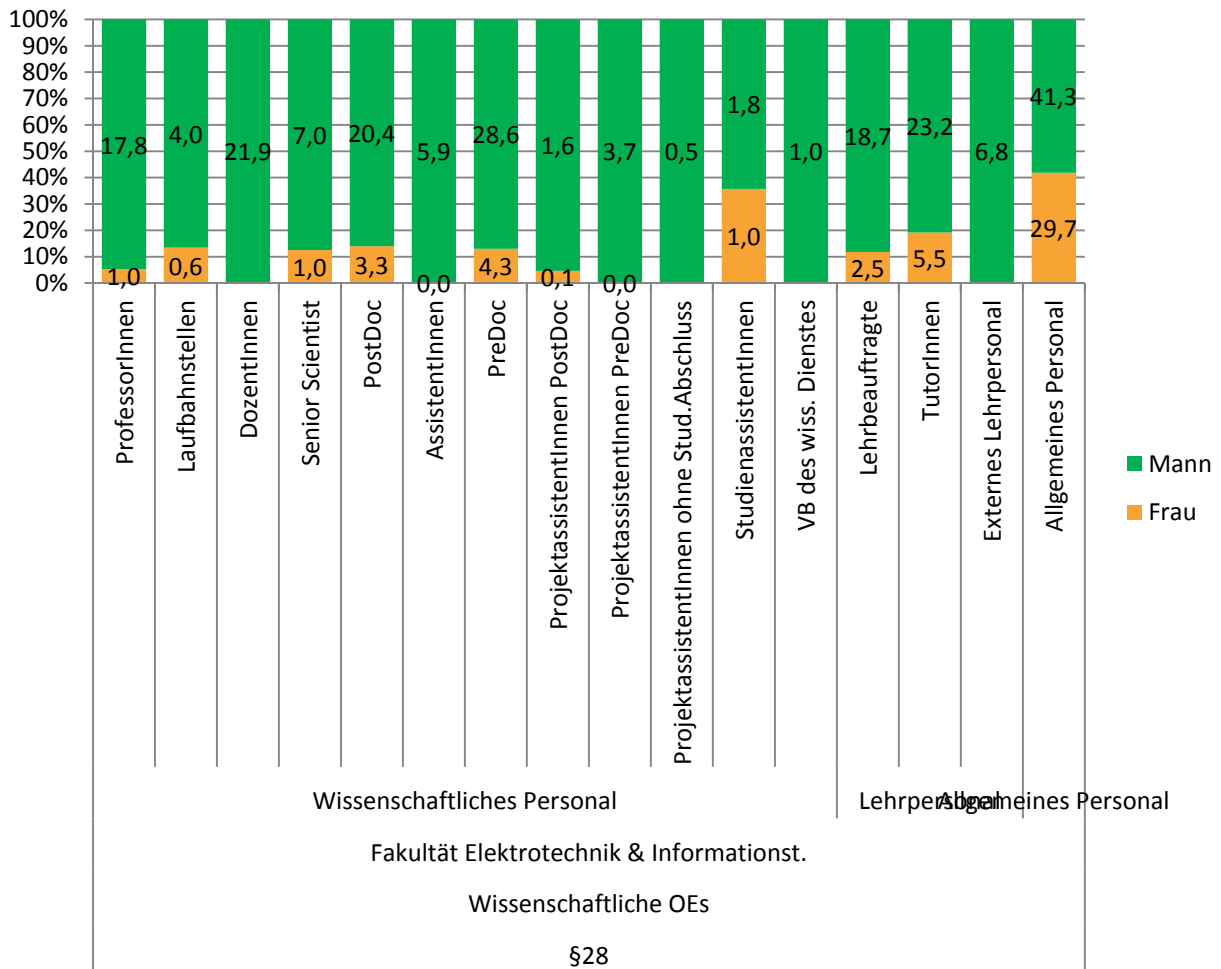


Graphik 19: Quelle TISS, eigene Auswertung

## Personal: Köpfe / global finanziert

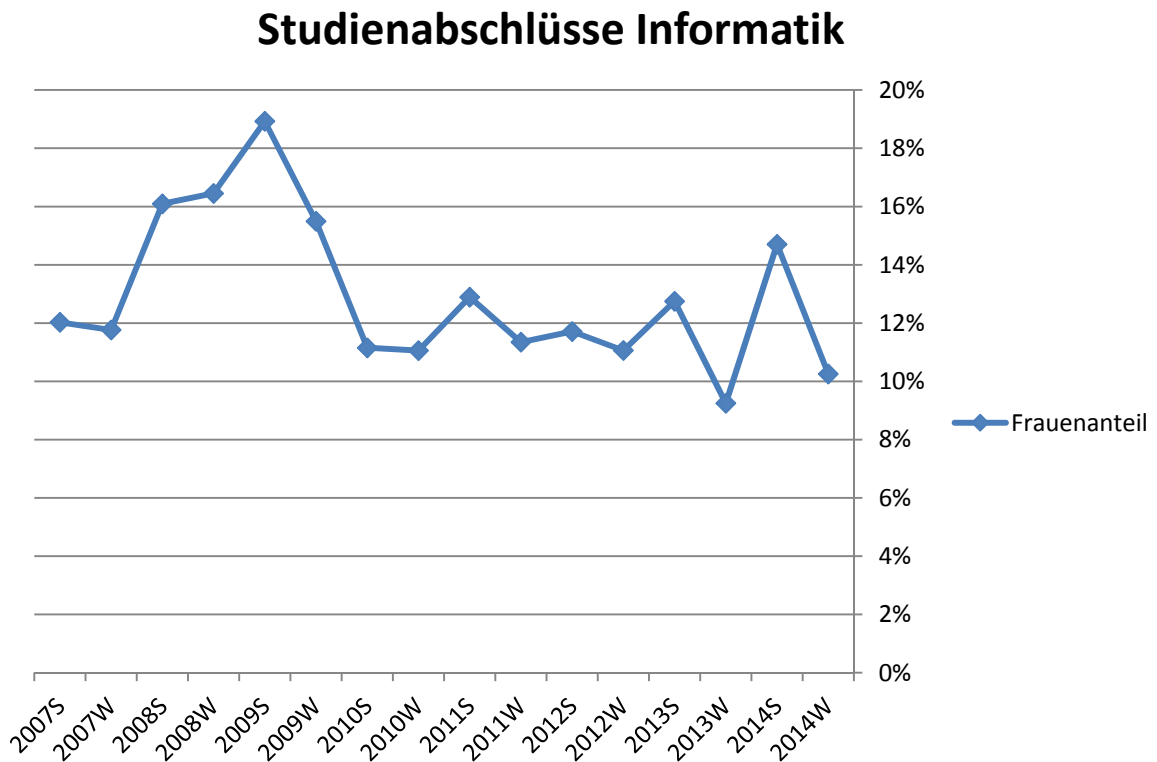
<b>Köpfe Jährlich</b>			
<b>Zeilenbeschriftungen</b>	<b>Frau</b>	<b>Mann</b>	<b>Gesamtergebnis</b>
<b>§28</b>	<b>49,0</b>	<b>204,3</b>	<b>253,4</b>
<b>Wissenschaftliche OEs</b>	<b>49,0</b>	<b>204,3</b>	<b>253,4</b>
Fakultät Elektrotechnik & Informationst.	49,0	204,3	253,4
<b>Wissenschaftliches Personal</b>	<b>11,3</b>	<b>114,3</b>	<b>125,7</b>
ProfessorInnen	1,0	17,8	18,8
Laufbahnstellen	0,6	4,0	4,6
DozentInnen		21,9	21,9
Senior Scientist	1,0	7,0	8,0
PostDoc	3,3	20,4	23,8
AssistentInnen	0,0	5,9	5,9
PreDoc	4,3	28,6	32,9
ProjektassistentInnen PostDoc	0,1	1,6	1,7
ProjektassistentInnen PreDoc	0,0	3,7	3,7
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss		0,5	0,5
StudienassistentInnen	1,0	1,8	2,8
VB des wiss. Dienstes		1,0	1,0
<b>Lehrpersonal</b>	<b>8,0</b>	<b>48,7</b>	<b>56,7</b>
Lehrbeauftragte	2,5	18,7	21,2
TutorInnen	5,5	23,2	28,7
Externes Lehrpersonal		6,8	6,8
<b>Allgemeines Personal</b>	<b>29,7</b>	<b>41,3</b>	<b>71,0</b>
Allgemeines Personal	29,7	41,3	71,0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>49,0</b>	<b>204,3</b>	<b>253,4</b>

Tabelle 15: Quelle TU Insight

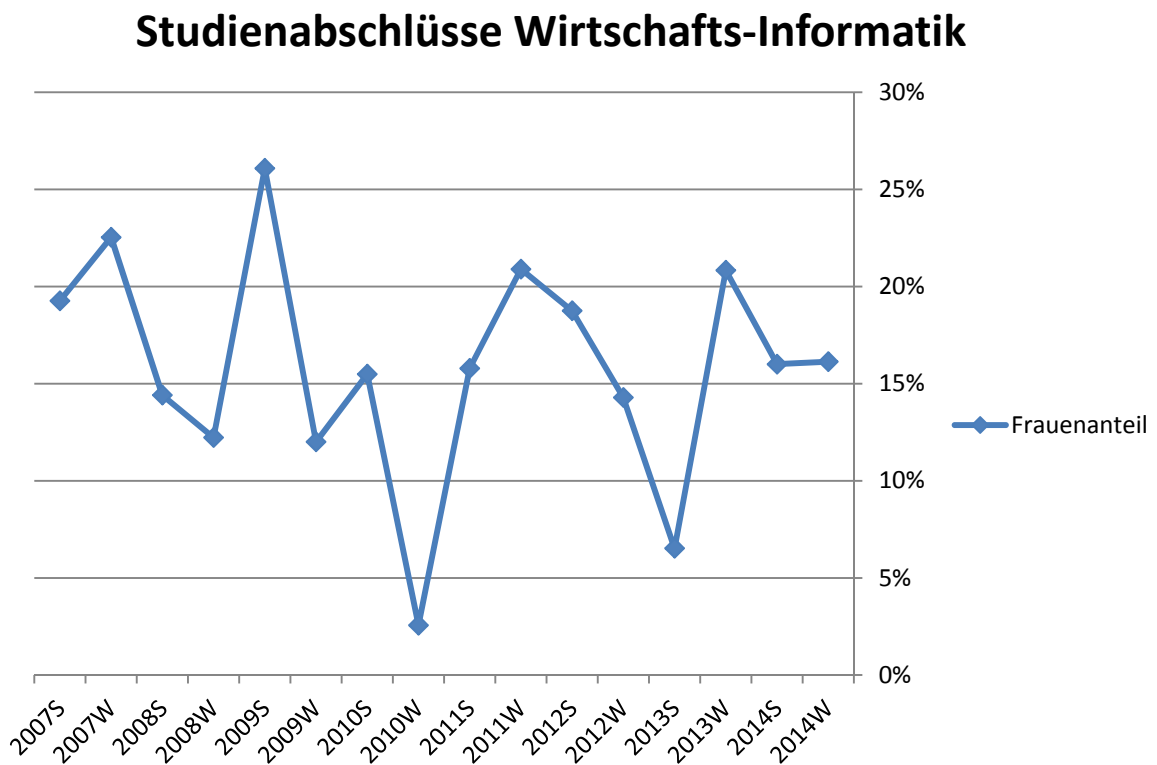


Graphik 20: Personal: Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight

## 5.4. Fakultät für Informatik



Graphik 21: Quelle TISS, eigene Auswertung

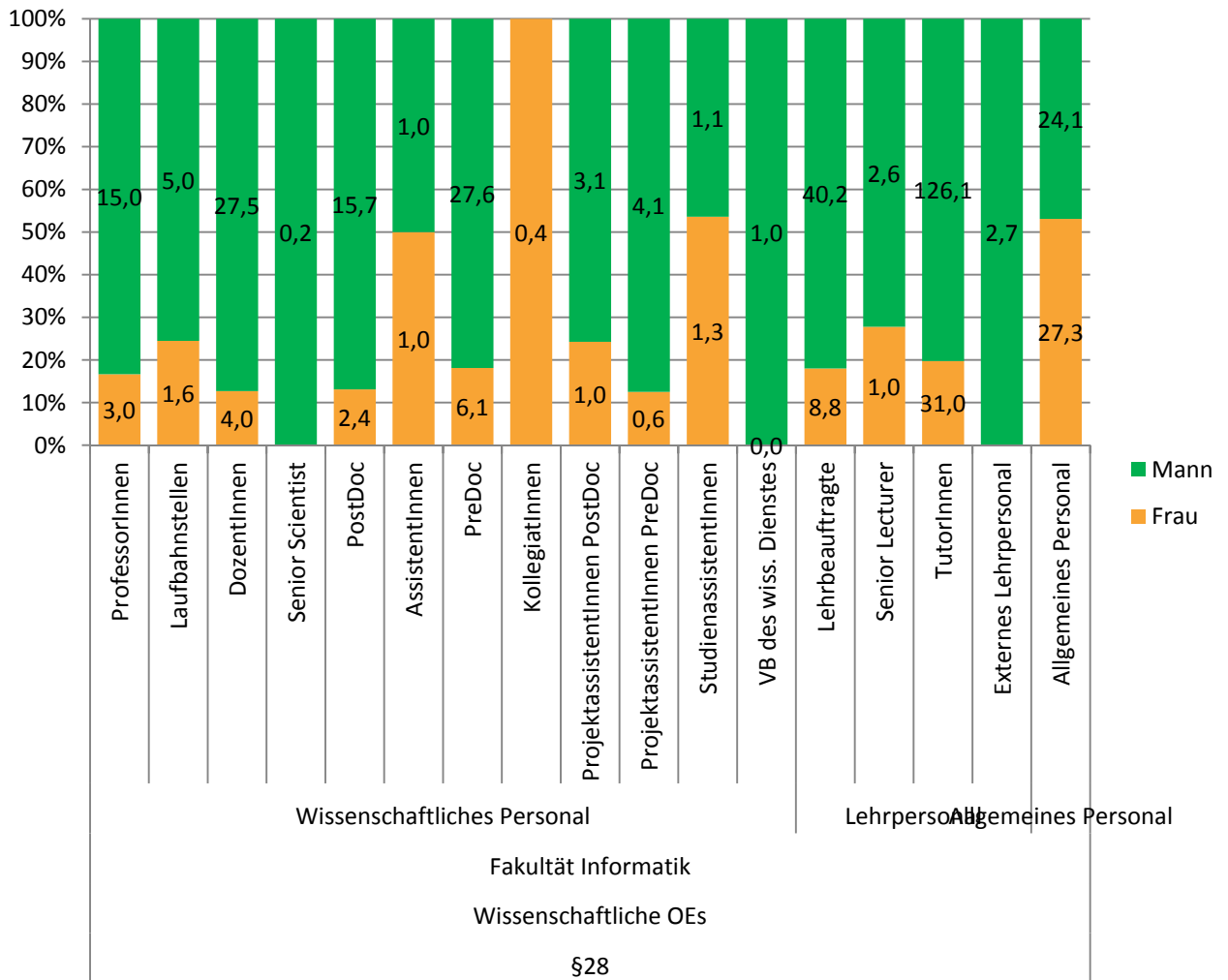


Graphik 22: Quelle TISS, eigene Auswertung

**Personal: Köpfe / global finanziert**

<b>Köpfe Jährlich</b>			
<b>Zeilenbeschriftungen</b>	<b>Frau</b>	<b>Mann</b>	<b>Gesamtergebnis</b>
<b>§28</b>	<b>89,4</b>	<b>297,0</b>	<b>386,4</b>
<b>Wissenschaftliche OEs</b>	<b>89,4</b>	<b>297,0</b>	<b>386,4</b>
Fakultät Informatik	89,4	297,0	386,4
<b>Wissenschaftliches Personal</b>	<b>21,3</b>	<b>101,3</b>	<b>122,5</b>
ProfessorInnen	3,0	15,0	18,0
Laufbahnstellen	1,6	5,0	6,6
DozentInnen	4,0	27,5	31,5
Senior Scientist		0,2	0,2
PostDoc	2,4	15,7	18,1
AssistentInnen	1,0	1,0	2,0
PreDoc	6,1	27,6	33,7
KollegiatInnen	0,4		0,4
ProjektassistentInnen PostDoc	1,0	3,1	4,1
ProjektassistentInnen PreDoc	0,6	4,1	4,7
StudienassistentInnen	1,3	1,1	2,3
VB des wiss. Dienstes	0,0	1,0	1,0
<b>Lehrpersonal</b>	<b>40,9</b>	<b>171,6</b>	<b>212,5</b>
Lehrbeauftragte	8,8	40,2	49,0
Senior Lecturer	1,0	2,6	3,6
TutorInnen	31,0	126,1	157,2
Externes Lehrpersonal		2,7	2,7
<b>Allgemeines Personal</b>	<b>27,3</b>	<b>24,1</b>	<b>51,4</b>
Allgemeines Personal	27,3	24,1	51,4
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>89,4</b>	<b>297,0</b>	<b>386,4</b>

Tabelle 16: Quelle TU Insight

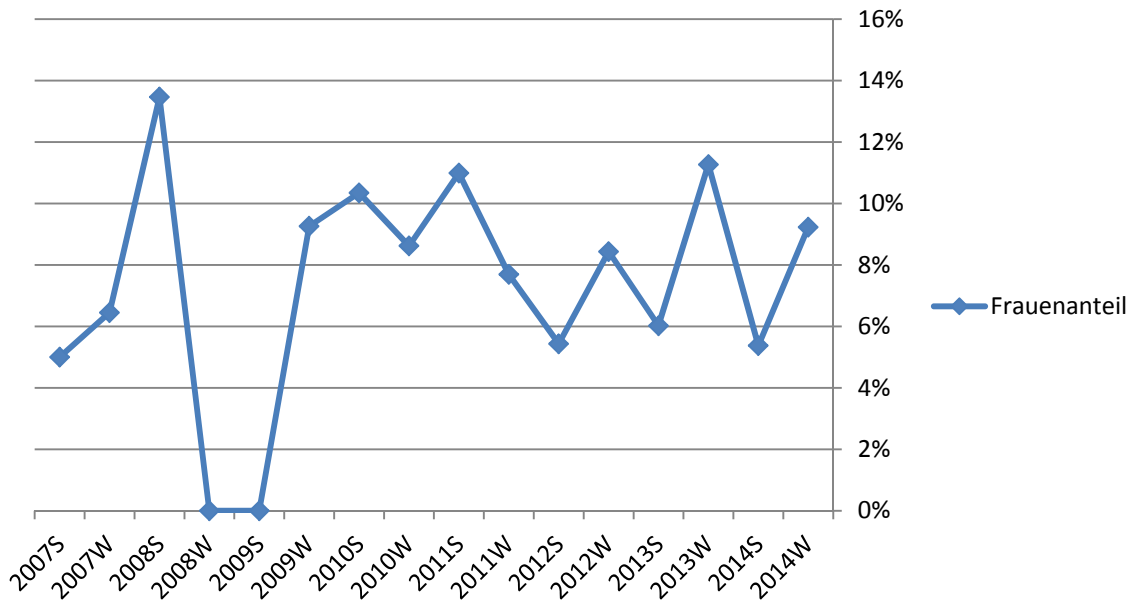


Graphik 23: Personal: Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight

## 5.5. Fakultät für Maschinenbau

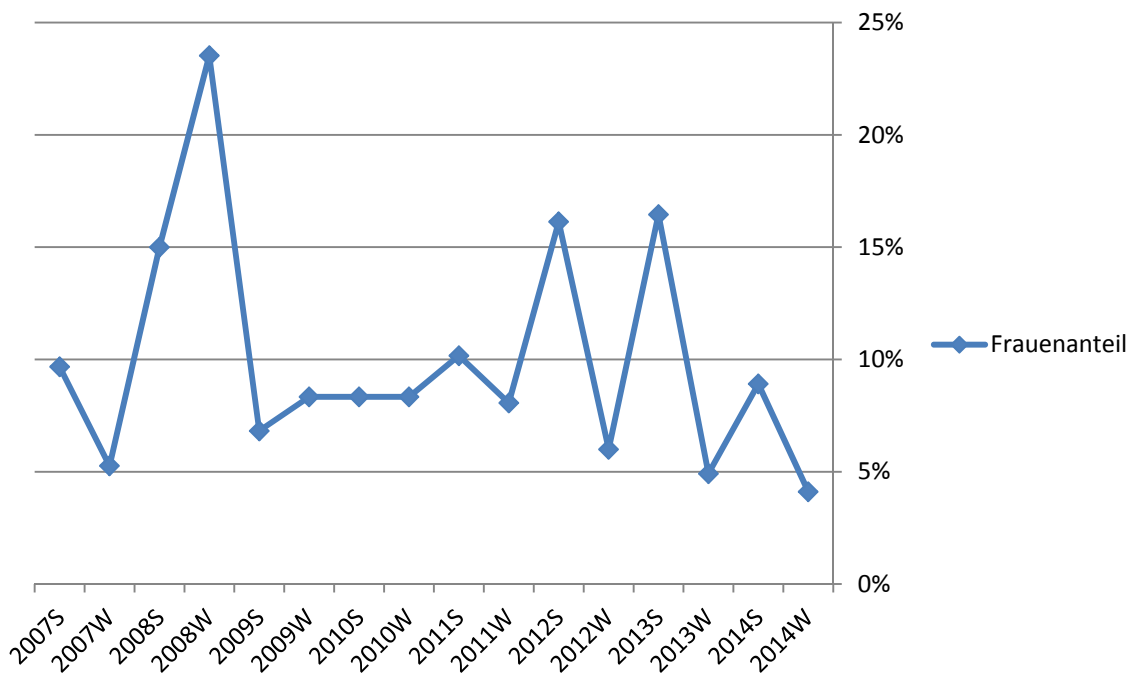
### Studienabschlüsse Maschinenbau

#### Studienabschlüsse Maschinenbau



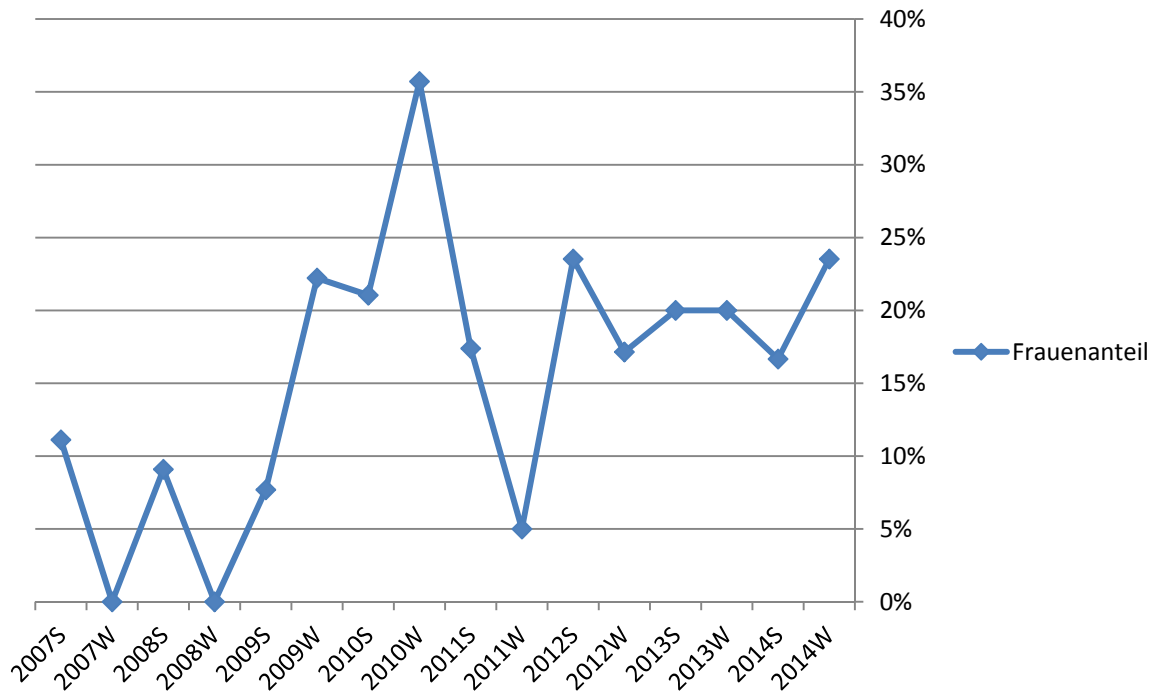
Graphik 24: Quelle TISS, eigene Auswertung

#### Studienabschlüsse Wirtschaftsingenieurwesen (Wirtsch. Ing. MB)



Graphik 25: Quelle TISS, eigene Auswertung

## Studienabschlüsse Verfahrenstechnik



Graphik 26: Quelle TISS, eigene Auswertung



## Personal: Köpfe / global finanziert

<b>Köpfe Jährlich</b>			
<b>Zeilenbeschriftungen</b>	<b>Frau</b>	<b>Mann</b>	<b>Gesamtergebnis</b>
<b>§28</b>	<b>59,0</b>	<b>253,7</b>	<b>312,7</b>
<b>Wissenschaftliche OEs</b>	<b>59,0</b>	<b>253,7</b>	<b>312,7</b>
Fakultät Maschinenwesen & BW	59,0	253,7	312,7
<b>Wissenschaftliches Personal</b>	<b>15,4</b>	<b>101,3</b>	<b>116,6</b>
ProfessorInnen	1,0	17,3	18,3
Laufbahnstellen		7,7	7,7
DozentInnen	2,0	28,2	30,2
Senior Scientist		3,6	3,6
PostDoc	3,4	9,3	12,7
AssistentInnen	1,0	3,0	4,0
PreDoc	5,8	22,7	28,5
ProjektassistentInnen PostDoc	0,3	1,4	1,8
ProjektassistentInnen PreDoc	0,1	4,0	4,0
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss		2,2	2,2
StudienassistentInnen	0,8	1,8	2,6
VB des wiss. Dienstes	0,9		0,9
<b>Lehrpersonal</b>	<b>12,9</b>	<b>104,7</b>	<b>117,6</b>
Lehrbeauftragte	2,0	30,1	32,1
TutorInnen	10,4	59,7	70,1
Externes Lehrpersonal	0,5	14,9	15,4
<b>Allgemeines Personal</b>	<b>30,7</b>	<b>47,7</b>	<b>78,4</b>
Allgemeines Personal	30,7	47,0	77,6
Freie Dienstnehmer	0,1	0,7	0,8
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>59,0</b>	<b>253,7</b>	<b>312,7</b>

Tabelle 17: Quelle TU Insight

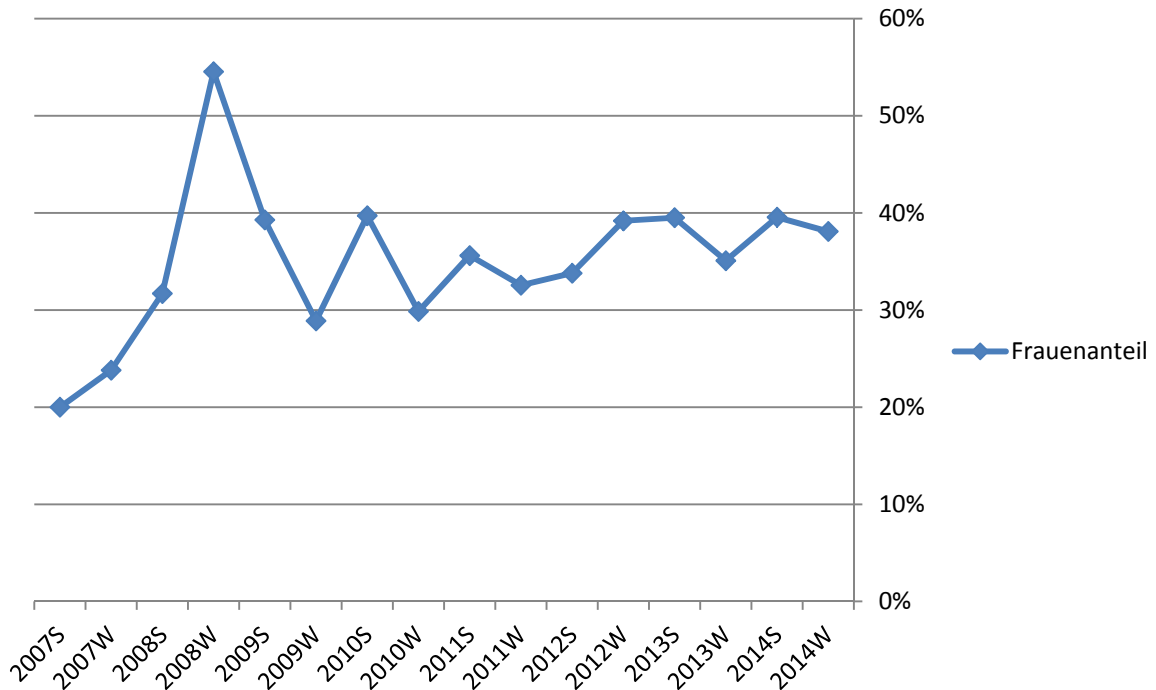


Graphik 27: Personal: Köpfe jährlich/ global finanziert; Quelle TU Insight

## 5.6. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

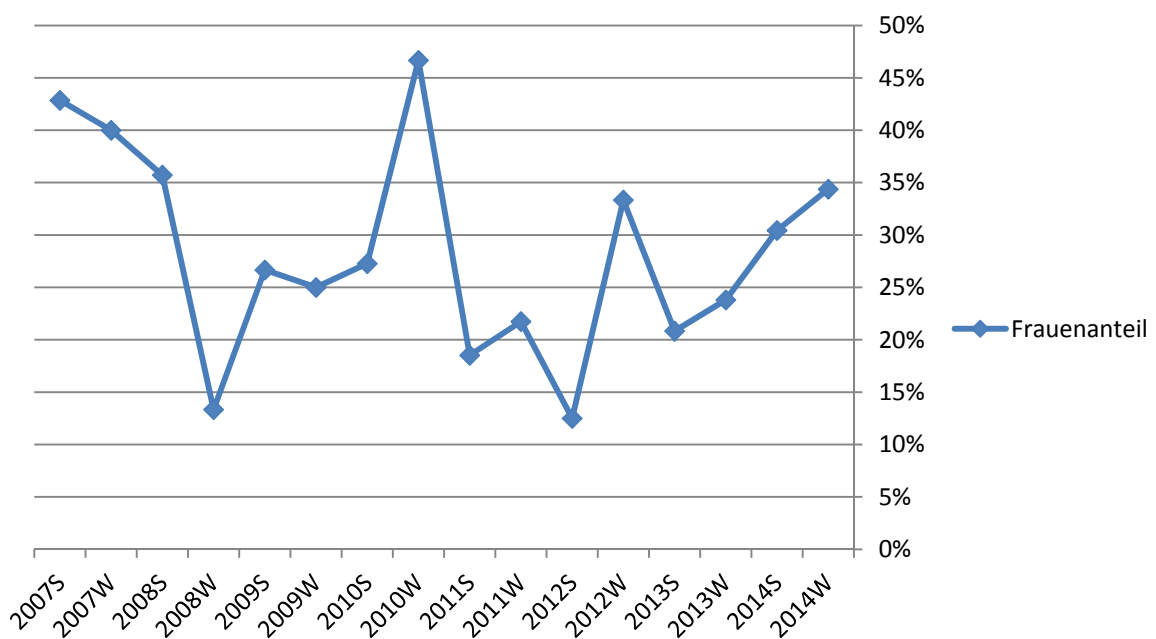
### Studienabschlüsse Technische Mathematik

#### Studienabschlüsse Technische Mathematik



Graphik 28: Quelle TISS, eigene Auswertung

#### Studienabschlüsse Vermessung und Geoinformation

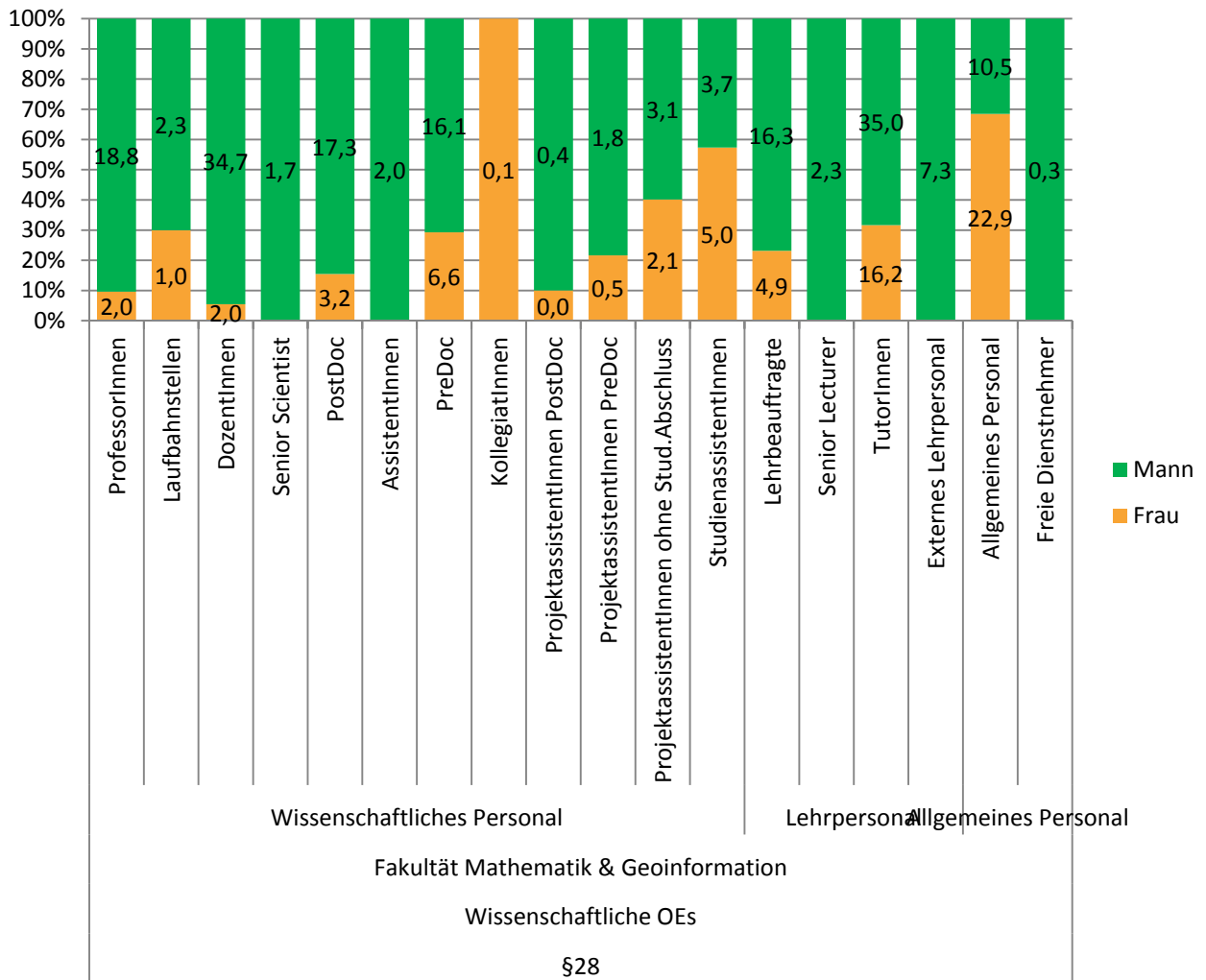


Graphik 29: Quelle TISS, eigene Auswertung

## Personal: Köpfe jährlich/ global finanziert

<b>Köpfe Jährlich</b>			
<b>Zeilenbeschriftungen</b>	<b>Frau</b>	<b>Mann</b>	<b>Gesamtergebnis</b>
<b>§28</b>	<b>66,6</b>	<b>173,7</b>	<b>240,3</b>
<b>Wissenschaftliche OEs</b>	<b>66,6</b>	<b>173,7</b>	<b>240,3</b>
Fakultät Mathematik & Geoinformation	66,6	173,7	240,3
<b>Wissenschaftliches Personal</b>	<b>22,6</b>	<b>101,9</b>	<b>124,5</b>
ProfessorInnen	2,0	18,8	20,8
Laufbahnstellen	1,0	2,3	3,3
DozentInnen	2,0	34,7	36,7
Senior Scientist		1,7	1,7
PostDoc	3,2	17,3	20,5
AssistentInnen		2,0	2,0
PreDoc	6,6	16,1	22,7
KollegiatInnen	0,1		0,1
ProjektassistentInnen PostDoc	0,0	0,4	0,4
ProjektassistentInnen PreDoc	0,5	1,8	2,3
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	2,1	3,1	5,2
StudienassistentInnen	5,0	3,7	8,7
<b>Lehrpersonal</b>	<b>21,1</b>	<b>60,9</b>	<b>82,1</b>
Lehrbeauftragte	4,9	16,3	21,3
Senior Lecturer		2,3	2,3
TutorInnen	16,2	35,0	51,2
Externes Lehrpersonal		7,3	7,3
<b>Allgemeines Personal</b>	<b>22,9</b>	<b>10,8</b>	<b>33,7</b>
Allgemeines Personal	22,9	10,5	33,4
Freie Dienstnehmer		0,3	0,3
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>66,6</b>	<b>173,7</b>	<b>240,3</b>

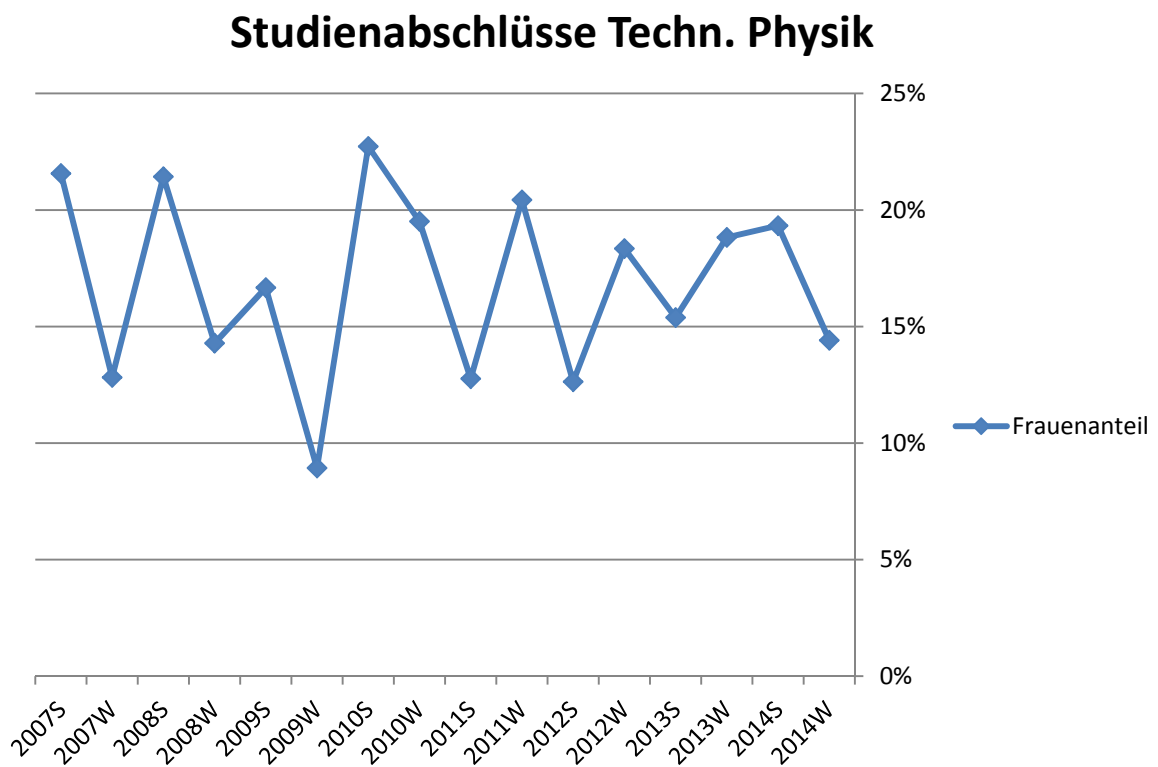
Tabelle 18: Quelle TU Insight



Graphik 30: Personal: Köpfe jährlich/ global finanziert; Quelle TU Insight

## 5.7. Fakultät für Physik

### Studienabschlüsse technische Physik

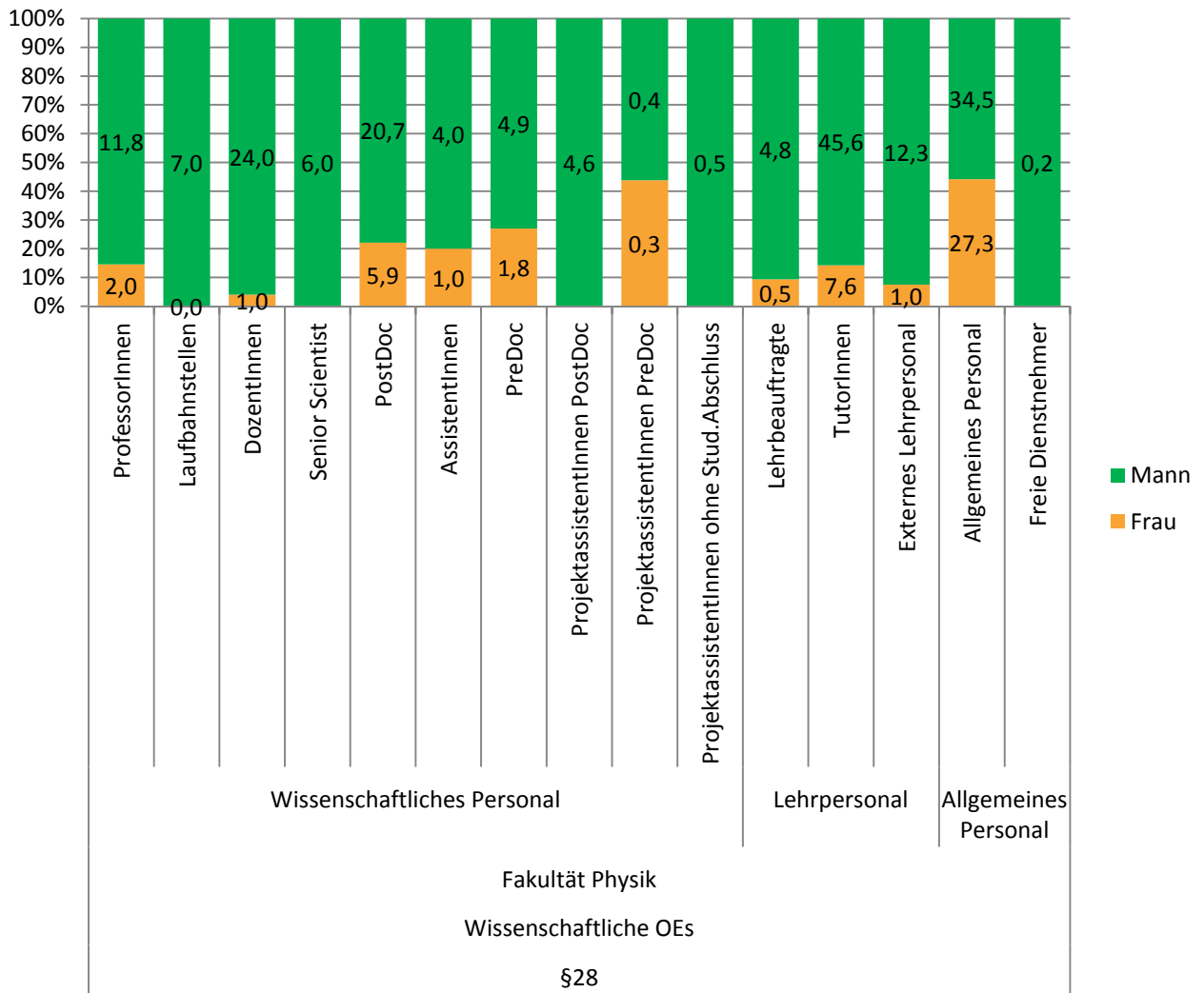


Graphik 31: Quelle TISS, eigene Auswertung

## Personal: Köpfe / global finanziert

<b>Köpfe Jährlich</b>			
<b>Zeilenbeschriftungen</b>	<b>Frau</b>	<b>Mann</b>	<b>Gesamtergebnis</b>
<b>§28</b>	<b>48,3</b>	<b>181,3</b>	<b>229,6</b>
<b>Wissenschaftliche OEs</b>	<b>48,3</b>	<b>181,3</b>	<b>229,6</b>
Fakultät Physik	48,3	181,3	229,6
<b>Wissenschaftliches Personal</b>	<b>12,0</b>	<b>83,8</b>	<b>95,8</b>
ProfessorInnen	2,0	11,8	13,8
Laufbahnstellen	0,0	7,0	7,0
DozentInnen	1,0	24,0	25,0
Senior Scientist		6,0	6,0
PostDoc	5,9	20,7	26,5
AssistentInnen	1,0	4,0	5,0
PreDoc	1,8	4,9	6,7
ProjektassistentInnen PostDoc		4,6	4,6
ProjektassistentInnen PreDoc	0,3	0,4	0,7
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss		0,5	0,5
<b>Lehrpersonal</b>	<b>9,1</b>	<b>62,7</b>	<b>71,8</b>
Lehrbeauftragte	0,5	4,8	5,3
TutorInnen	7,6	45,6	53,2
Externes Lehrpersonal	1,0	12,3	13,3
<b>Allgemeines Personal</b>	<b>27,3</b>	<b>34,7</b>	<b>62,0</b>
Allgemeines Personal	27,3	34,5	61,8
Freie Dienstnehmer		0,2	0,2
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>48,3</b>	<b>181,3</b>	<b>229,6</b>

Tabelle 19: Quelle TU Insight

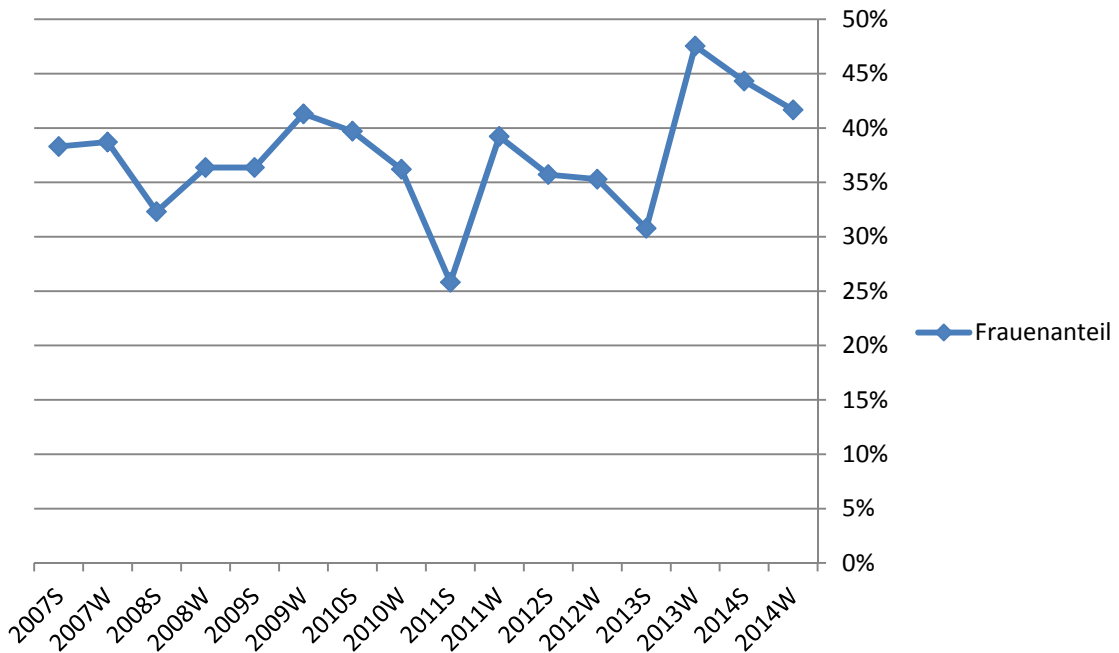


Graphik 32: Personal: Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight

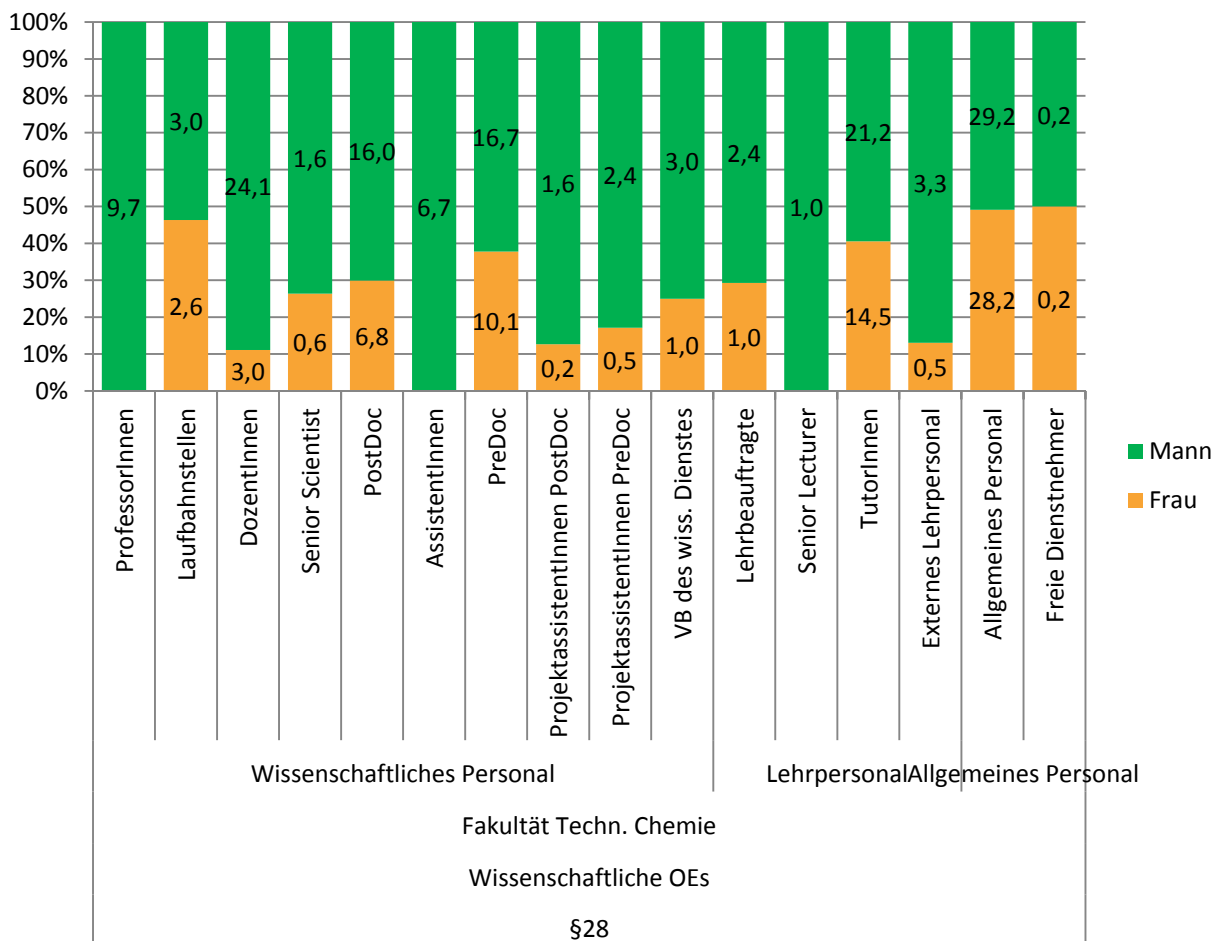


## 5.8. Fakultät für Technische Chemie

### Studienabschlüsse Technische Chemie



Graphik 33: Quelle TISS, eigene Auswertung



Graphik 34: Personal: Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight

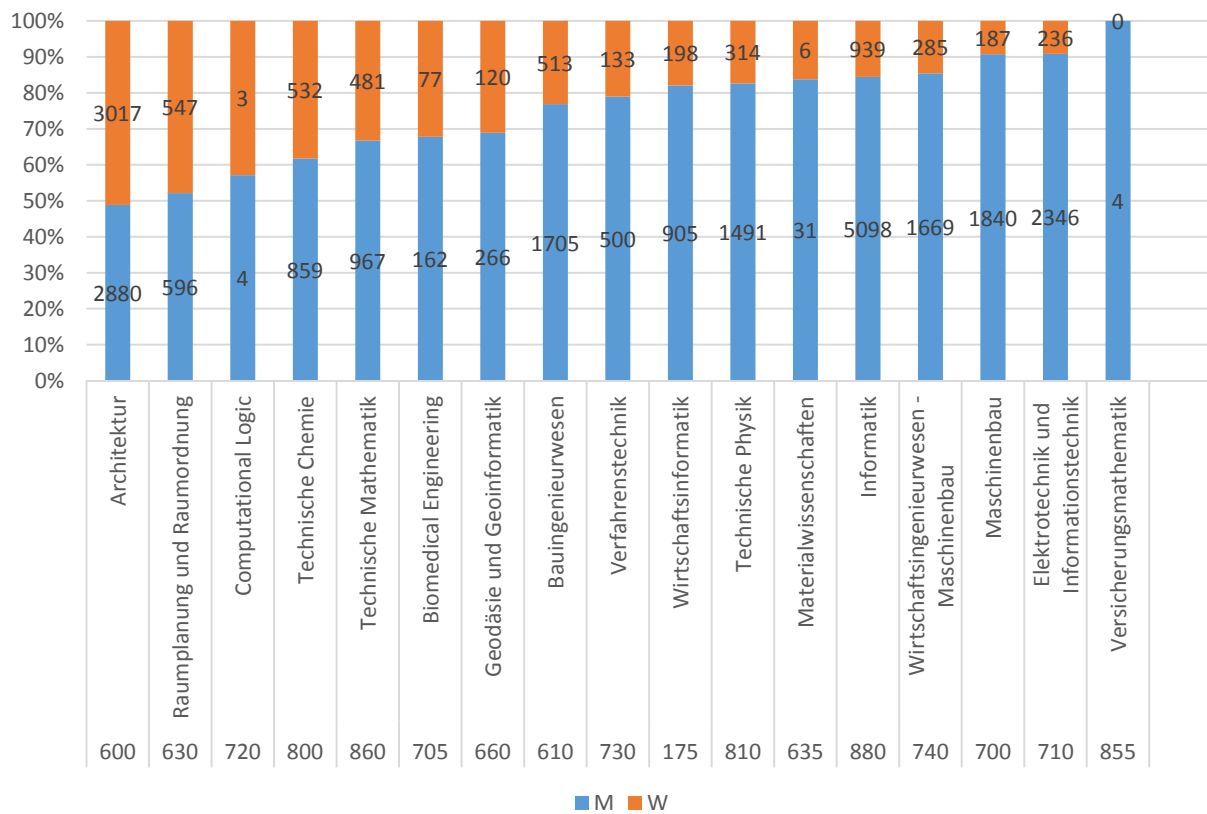
## Personal: Köpfe / global finanziert

<b>Köpfe Jährlich</b>			
<b>Zeilenbeschriftungen</b>	<b>Frau</b>	<b>Mann</b>	<b>Gesamtergebnis</b>
<b>§28</b>	<b>69,2</b>	<b>142,2</b>	<b>211,4</b>
<b>Wissenschaftliche OEs</b>	<b>69,2</b>	<b>142,2</b>	<b>211,4</b>
Fakultät Techn. Chemie	69,2	142,2	211,4
<b>Wissenschaftliches Personal</b>	<b>24,9</b>	<b>84,8</b>	<b>109,7</b>
ProfessorInnen		9,7	9,7
Laufbahnstellen	2,6	3,0	5,6
DozentInnen	3,0	24,1	27,1
Senior Scientist	0,6	1,6	2,2
PostDoc	6,8	16,0	22,8
AssistentInnen		6,7	6,7
PreDoc	10,1	16,7	26,9
ProjektassistentInnen PostDoc	0,2	1,6	1,8
ProjektassistentInnen PreDoc	0,5	2,4	2,8
VB des wiss. Dienstes	1,0	3,0	4,0
<b>Lehrpersonal</b>	<b>16,0</b>	<b>28,0</b>	<b>43,9</b>
Lehrbeauftragte	1,0	2,4	3,4
Senior Lecturer		1,0	1,0
TutorInnen	14,5	21,2	35,7
Externes Lehrpersonal	0,5	3,3	3,8
<b>Allgemeines Personal</b>	<b>28,4</b>	<b>29,4</b>	<b>57,8</b>
Allgemeines Personal	28,2	29,2	57,4
Freie Dienstnehmer	0,2	0,2	0,4
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>69,2</b>	<b>142,2</b>	<b>211,4</b>

Tabelle 20: Quelle TU Insight

## 6. Studierende an der TU Wien

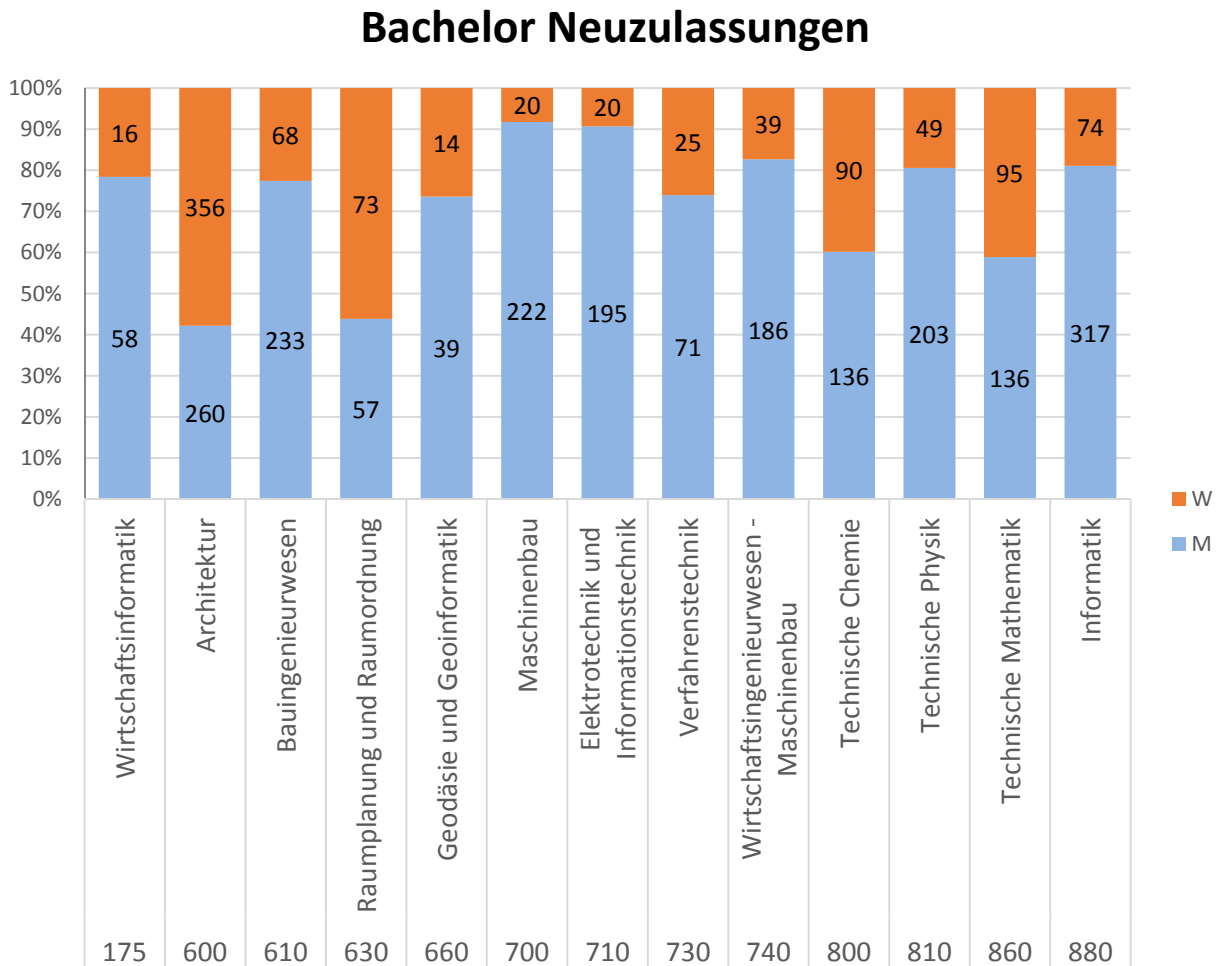
Die folgende Graphik zeigt die Anzahl der inskribierten ordentlichen Studien im Wintersemester 2013/14, hier sind alle Studienarten gemeinsam dargestellt.



Graphik 35: Ordentliche Studien im WS 2013: Bachelor, Master, Diplom und Doktorat; Quelle Unidata

## 6.1. Entwicklung der Studierendenzahlen im Bachelorstudium:

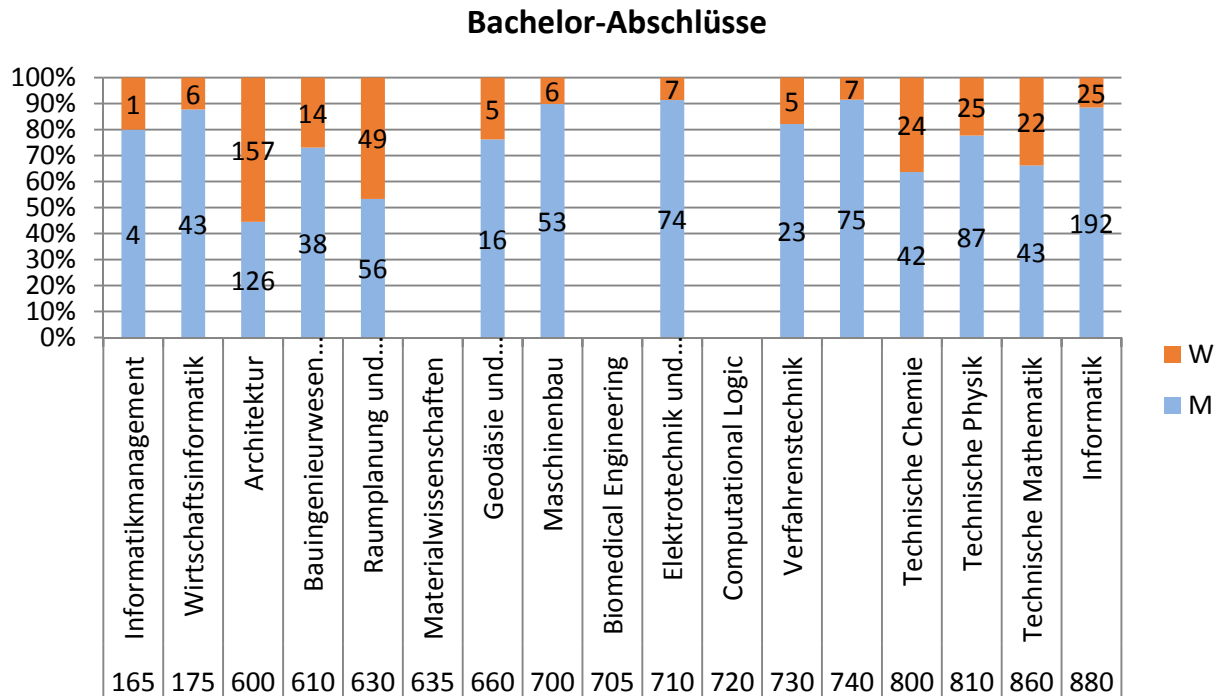
Die folgende Graphik zeigt die im Wintersemester 2013/14 zum ersten Mal an der TU Wien inskribierten Bachelorstudien. Die Zahlen geben die Anzahl der inskribierten Studien wieder, das entspricht nicht der Anzahl (Köpfe) der Studierenden, da eine Person mehrere Studien gleichzeitig inskribieren kann.



Graphik 36: Neu inskribierte Bachelorstudien WS 2013; Quelle Unidata

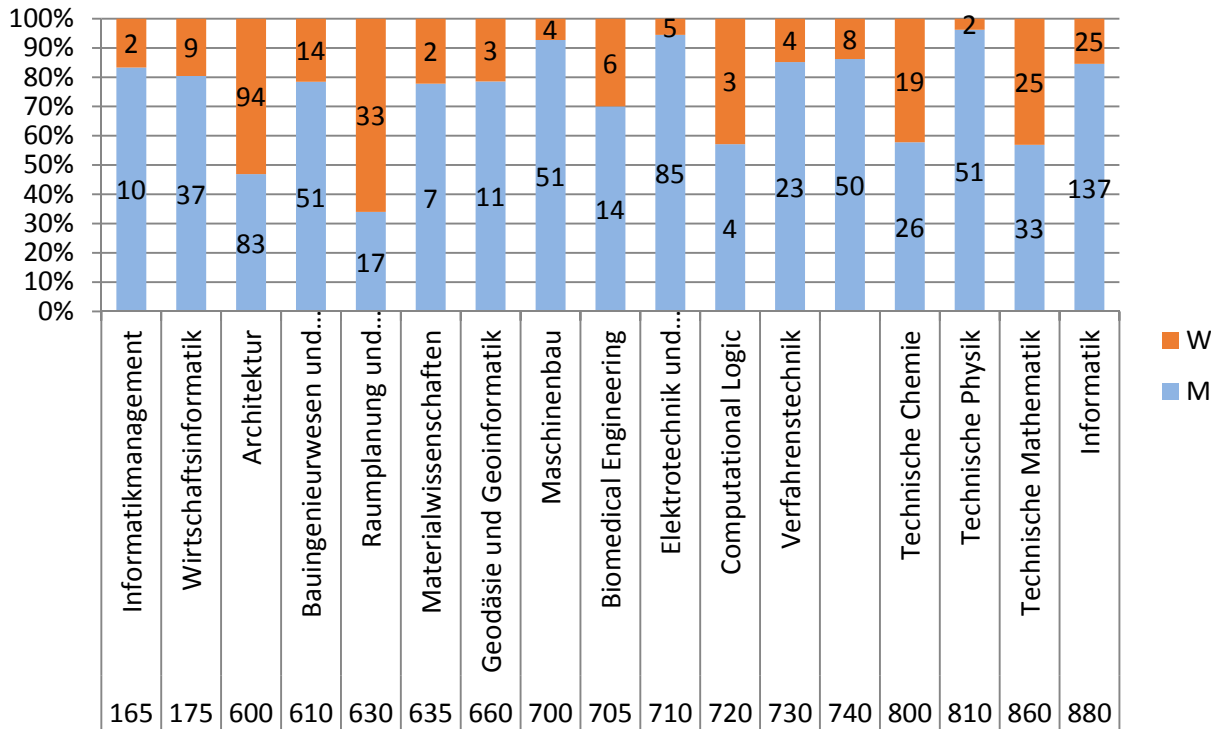
## Entwicklung der Studienabschlüsse

Die folgenden Graphiken zeigen die im Studienjahr 2013/14 abgeschlossenen Studien an der TU Wien. Die Darstellung erfolgt nach Studienrichtung und Studienart getrennt. Die angegebenen Zahlen entsprechen der Anzahl der Studierenden (Köpfe), die tatsächlich ein Studium absolviert haben.



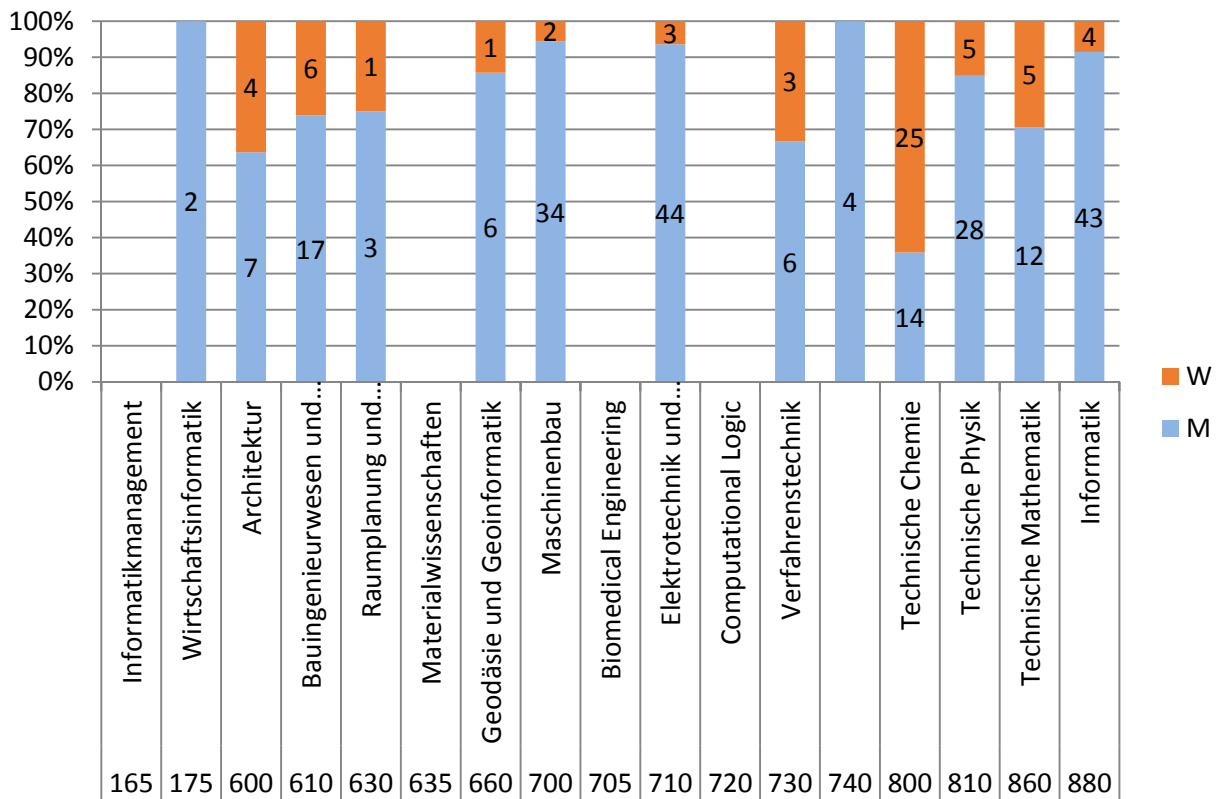
Graphik 37: Absolvierte Bachelorstudien Studienjahr 2013/14; Quelle Unidata

### Master Abschlüsse



Graphik 38: Absolvierte Masterstudien Studienjahr 2013/14; Quelle Unidata

### Doktorat Abschlüsse

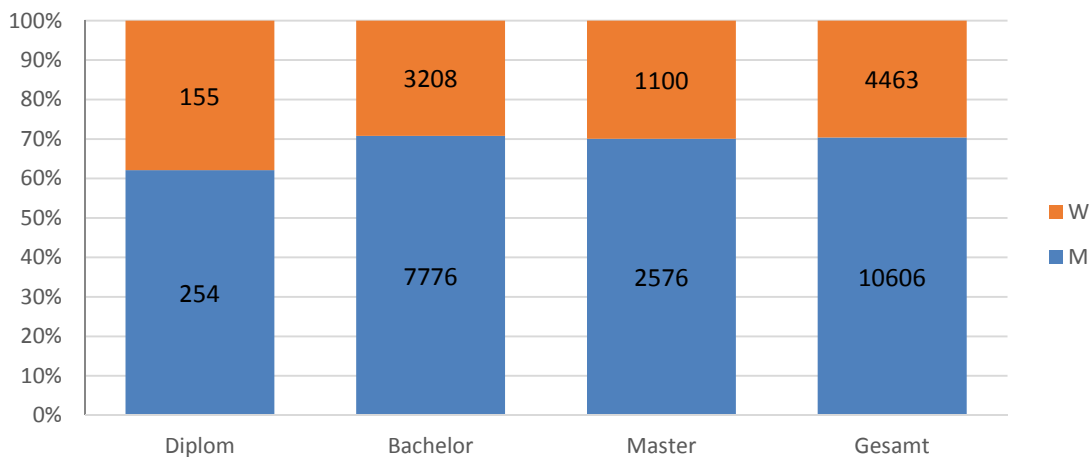


Graphik 39: Absolvierte Doktoratsstudien Studienjahr 2013/14; Quelle Unidata

## 6.2. Frauen- und Männeranteil der aktiven Studierenden lt. Wissensbilanz

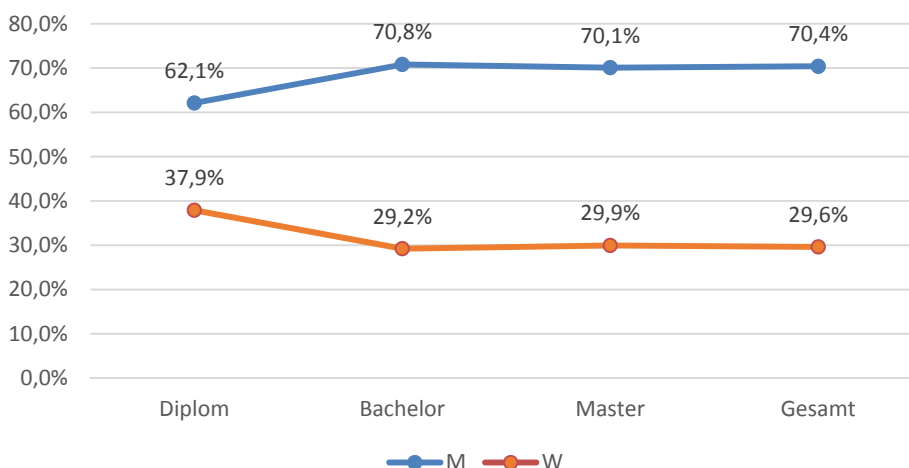
Die folgende Darstellung weist jene Studierenden aus, die im Studienjahr 2013/14 mindestens ein prüfungsaktives Studium im Sinne der Wissensbilanzdefinition betrieben haben. Bei dieser Darstellung handelt es sich um die Anzahl der Studierenden (Köpfe), nicht wie ganz oben um inskribierte Studien.

### Prüfungsaktive Studierende



Graphik 40: Prüfungsaktive Studierende im Studienjahr 2013/2014; Quelle Unidata

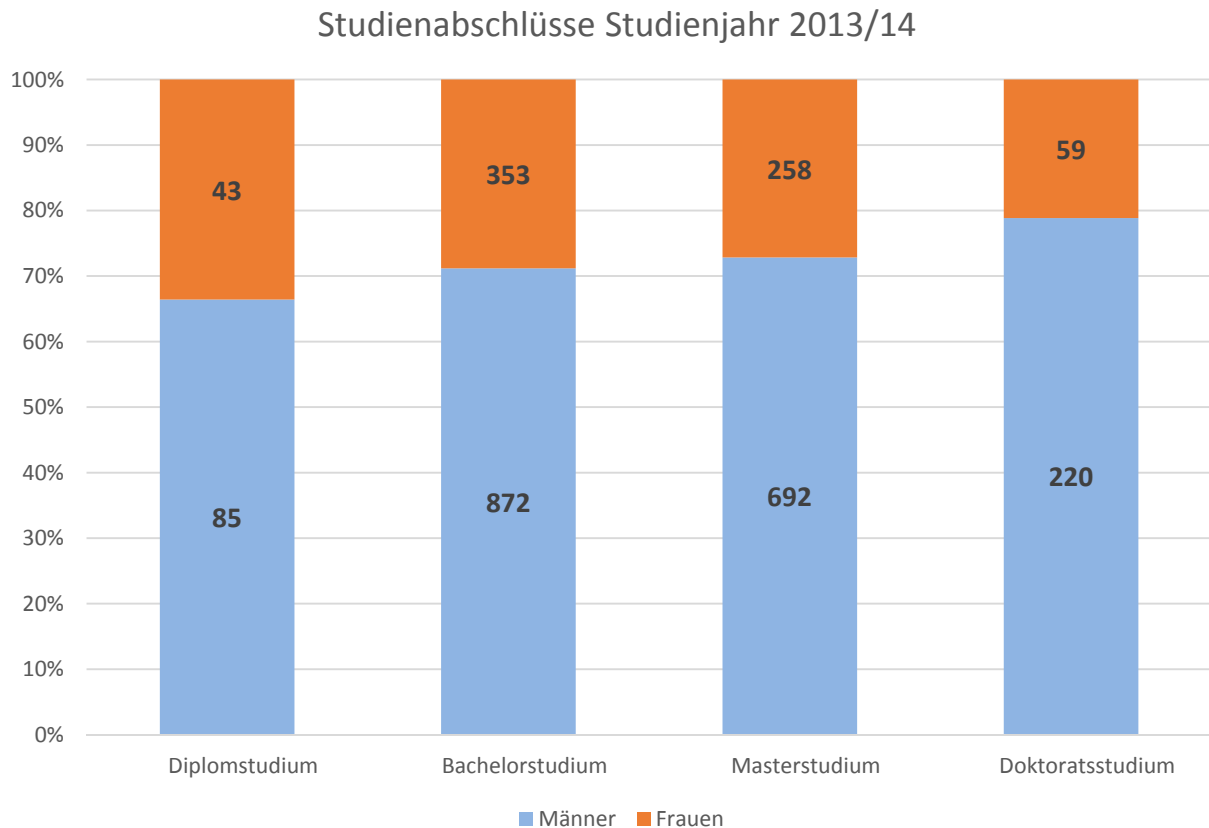
### Prüfungsaktive Studierende



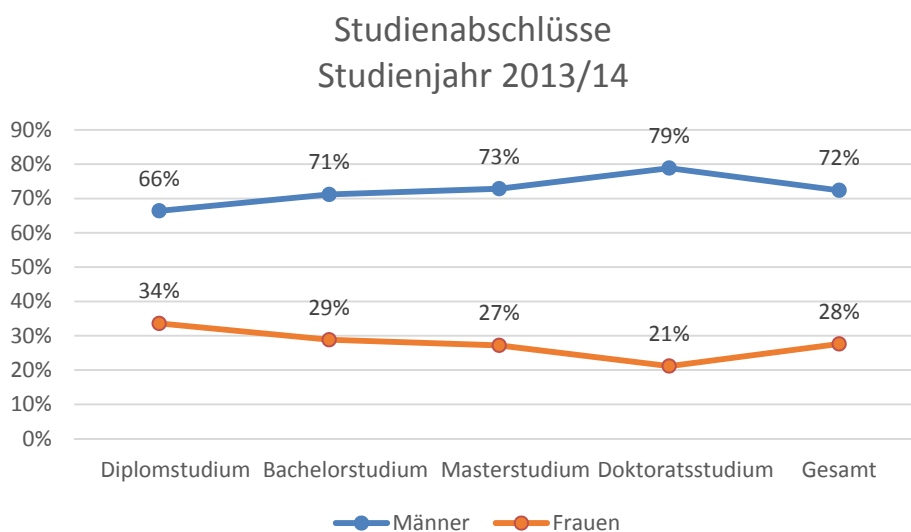
Graphik 41: Prüfungsaktive Studierende im Studienjahr 2013/2014; Quelle Unidata

### 6.3. Studienabschlüsse

Die Studienabschlüsse des Studienjahres 2013/14 finden sich nach Studienarten und Geschlecht getrennt untenstehen, die Zahlen stellen die tatsächliche Anzahl an Studierenden (Köpfe) dar.



Graphik 42: Studienabschlüsse im Studienjahr 2013/14; Quelle Unidata



Graphik 43: Studienabschlüsse im Studienjahr 2013/14; Quelle Unidata



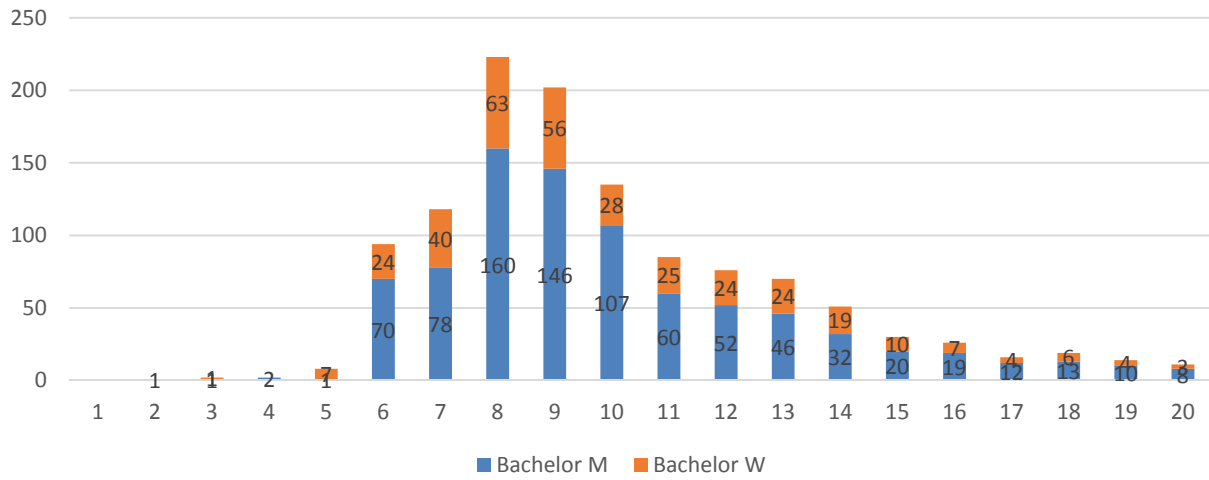
## 6.4. Studiendauer für Studienabschlüsse

Die Studiendauer der Studienabschlüsse im Studienjahr 2013/14 wird im Folgenden in Semestern nach Studienarten getrennt dargestellt.

Semester	Bachelor		
	M	W	Gesamt
2	1		1
3	1	1	2
4	2		2
5	1	7	8
6	70	24	94
7	78	40	118
8	160	63	223
9	146	56	202
10	107	28	135
11	60	25	85
12	52	24	76
13	46	24	70
14	32	19	51
15	20	10	30
16	19	7	26
17	12	4	16
18	13	6	19
19	10	4	14
20	8	3	11
21	7	1	8
22	6	2	8
23	4		4
24	3	1	4
26	3		3
27		1	1
29	2		2
30	1		1
31	1		1
34	4		4
36		1	1
38	1		1
39			
40	1		1
41		1	1
42		1	1
46	1		1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>872</b>	<b>353</b>	<b>1225</b>

Tabelle 21: Studiendauer Bachelor Absolvent\_innen im Studienjahr 2013/14; Quelle: Unidata

### Studiendauer in Semester - Bachelor

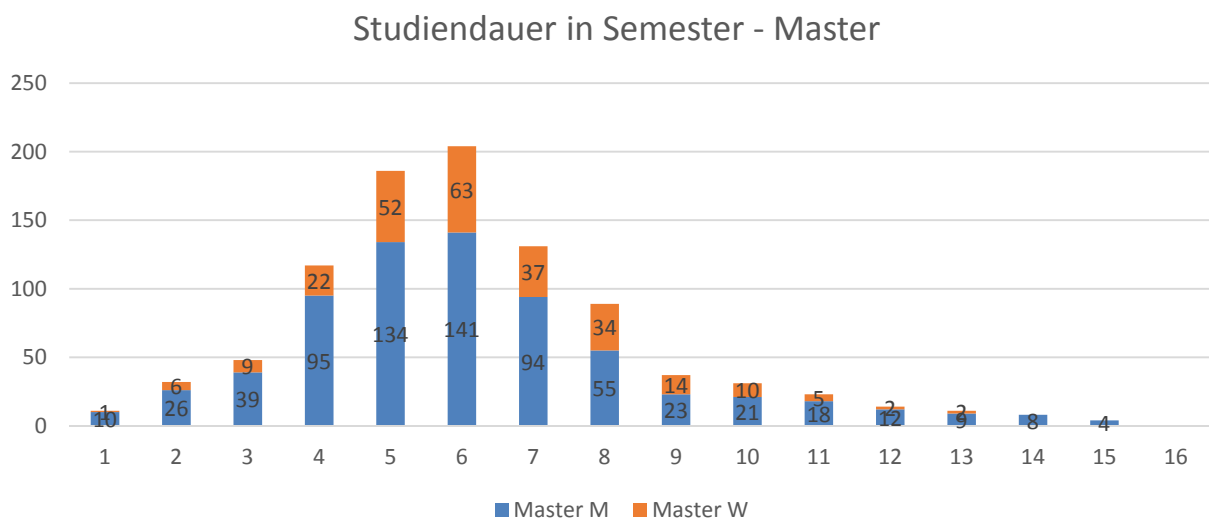


Graphik 44: Studiendauer der absolvierten Bachelorstudien im Studienjahr 2013/14 nach Semestern und Geschlecht, Quelle: Unidata

## Studiendauer Masterstudium

	Master		
	M	W	Gesamt
1	10	1	11
2	26	6	32
3	39	9	48
4	95	22	117
5	134	52	186
6	141	63	204
7	94	37	131
8	55	34	89
9	23	14	37
10	21	10	31
11	18	5	23
12	12	2	14
13	9	2	11
14	8		8
15	4		4
16			
17	1		1
18	2		2
21		1	1

Tabelle 22: Studiendauer Master Absolvent\_innen im Studienjahr 2013/14; Quelle: Unidata



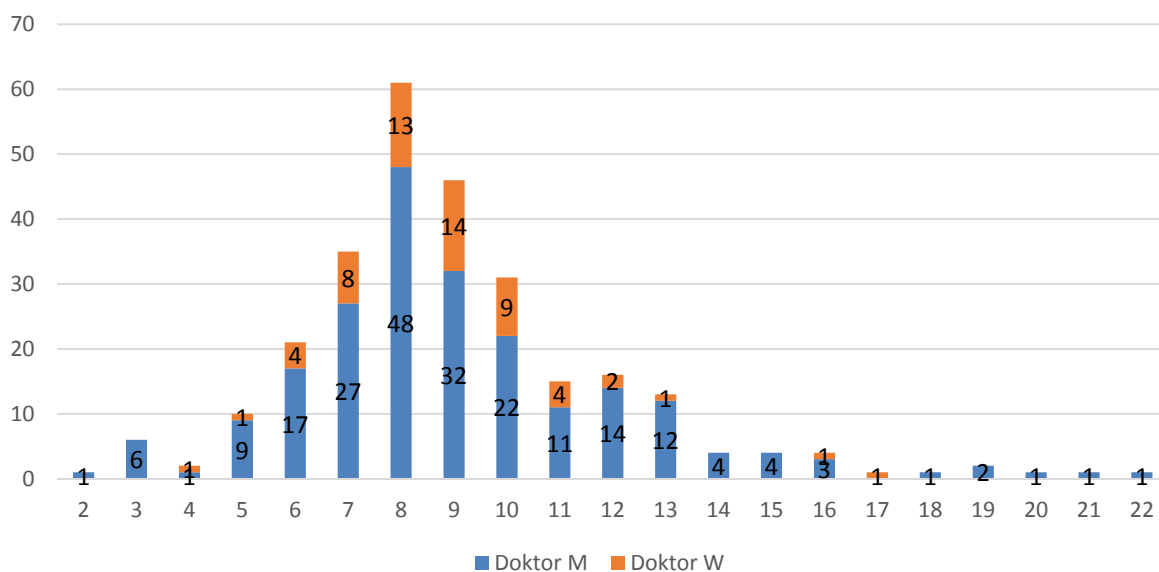
Graphik 45: Studiendauer der absolvierten Masterstudien im Studienjahr 2013/14 nach Semestern und Geschlecht, Quelle: Unidata

## Studiendauer Doktorat

	Doktor		
	M	W	Gesamt
1	1		1
2	1		1
3	6		6
4	1	1	2
5	9	1	10
6	17	4	21
7	27	8	35
8	48	13	61
9	32	14	46
10	22	9	31
11	11	4	15
12	14	2	16
13	12	1	13
14	4		4
15	4		4
16	3	1	4
17		1	1
18	1		1
19	2		2
20	1		1
21	1		1
22	1		1
28	1		1
43	1		1

Tabelle 23: Studiendauer Doktorat Absolvent\_innen im Studienjahr 2013/14; Quelle: Unidata

## Studiendauer in Semester - Doktorat



Graphik 46: Studiendauer der absolvierten Doktoratsstudien im Studienjahr 2013/14 nach Semestern und Geschlecht, Quelle: Unidata

## Zu den verwendeten Daten:

Die in den Tabellen angeführten **Personengruppen** sind wie folgt charakterisiert:

<b>ProfessorInnen</b>	
Univ.Prof.	Beamte
Vertragsprof.	KV
	VB
<b>Laufbahnstellen</b>	
Associate Prof.	KV
Assistant Prof.	KV
<b>StaffScientist</b>	
	VB
<b>DozentInnen</b>	
Universitätsdoz	Beamte
Vertragsdozent	VB
<b>Senior Scientist</b>	
SenSc. postd	KV
SenSc.postd.(FWF)	KV
SenSc. präd	KV
SenSc.postd.(Drittm.)	KV
<b>PostDoc</b>	
PostDoc	KV
	VB
Postdoc Ass (L)	KV
Beamt.d.wiss.D.	Beamte
Beamt.i.wiss.V.	Beamte
<b>AssistentInnen</b>	
Univ.Assistent	Beamte
Vertragsass.	VB
<b>PreDoc</b>	
	KV
<b>KollegiatInnen</b>	
	KV

<b>ProjektassistentInnen</b>	
<b>PostDoc</b>	
ProjA. postd	KV
<b>ProjektassistentInnen</b>	
<b>PreDoc</b>	
ProjA. präd	KV
<b>ProjektassistentInnen</b>	
Projektass.	KV
ProjektassFWF	KV
<b>ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss</b>	
Proj.Ass.ohne Abschluss	KV
Proj.Ass.ohne Abschluss.FWF	KV
<b>StudienassistentInnen</b>	
	KV
<b>VB des wiss. Dienstes</b>	
VB.d.wiss.D.	VB
<b>Lehrbeauftragte</b>	
	KV
<b>Senior Lecturer</b>	
SenLect. postd	KV
SenLect. präd	KV
<b>TutorInnen</b>	
	KV
<b>Externes Lehrpersonal</b>	
	KV
<b>Allgemeines Personal</b>	
BeamtAllgVW.	Beamte
VB Allg	VB
VB.m.SV	VB
Ang. allg.	KV
Projektmitarb.	KV

Tabelle 24: Quelle TU Insign

Die verwendeten **Lohnbestandteile** beziehen sich auf folgende Kategorien:

<b>Gehalt</b>
<b>Nebentätigkeit</b>
<b>Lehre</b>
<b>Überstunden</b>
<b>Unregelmäßige Zahlungen: darunter fallen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Belohnungen</li> <li>Ersatzleistungen für Urlaubsentgelt</li> <li>Freiwillige Abfertigungen</li> <li>Geldaushilfen</li> <li>Gesetzliche Abfertigung</li> <li>Jubiläumswendung</li> <li>Leistungsprämien</li> <li>Prämie für Dienstfindungen</li> </ul>
<b>Zulagen: darunter fallen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Amtszulage</li> <li>Hochschulassistenten-Zulage gem. §49(2)Gehaltsgesetz</li> <li>Kinderzuschuss</li> <li>Mehrleistungs-Zulagen</li> <li>Mobilitätzulage</li> <li>Schmutzzulagen</li> <li>Strahlenschutzzulagen</li> </ul>

Tabelle 25: Quelle TU Insign

Die im Bericht verwendete Bezeichnung „sämtliche Kosten exkl. Dienstgeberbeitrag (DGB)“ umfasst alle o.a. Lohnbestandteile.

## Annex 1:

Auszug aus dem Frauenförderungsplan (Stand 26.3.2012)

Als Basis für den vorliegenden Bericht dient der Frauenförderungsplan (FFP) der TU Wien, im Folgenden sind die maßgeblichen Bestimmungen aufgeführt:

### § 6 Frauenförderungsgebot

(1) Ziel des FFP ist es, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in allen Organisationseinheiten, auf allen Hierarchieebenen und in allen Funktionen und Tätigkeiten an der TU Wien sowohl in befristeten als auch in unbefristeten Beschäftigungsverhältnissen und in Ausbildungsverhältnissen auf mindestens 50% zu erhöhen, unabhängig von der Dauer solcher Beschäftigungs- und Ausbildungsverhältnisse. Alle Maßnahmen, die direkt oder indirekt auf die Frauenquote Einfluss nehmen, werden auch an diesem Ziel ausgerichtet. Maßnahmen der Frauenförderung werden in die Personalplanung und die Personalentwicklung integriert. Die Dringlichkeit der Förderung von Frauen bestimmt sich nach dem Ausmaß ihrer Unterrepräsentation.

(2) Zur Erreichung dieser Ziele soll in den nächsten zwei Jahren ab Wirksamwerden dieses FFP durch entsprechende Förderungsmaßnahmen der Frauenanteil in all jenen Bereichen, in denen er weniger als 50% beträgt, um 20% erhöht werden, bis in den einzelnen Besoldungsgruppen, Entlohnungsschemata, Verwendungsgruppen und Entlohnungsgruppen sowie Funktionen eine 50%ige Frauenquote erreicht ist.

Liegt die bestehende Frauenquote unter 10%, werden Förderungsmaßnahmen mit dem Ziel angewendet, die bestehende Frauenquote innerhalb von zwei Jahren ab Wirksamwerden dieses FFP zu verdoppeln.

Liegt die Frauenquote bei 0%, werden Förderungsmaßnahmen mit dem Ziel angewendet, innerhalb der nächsten zwei Jahre einen Frauenanteil von 5% zu erreichen.

Eine bereits erreichte 50%ige Frauenquote ist so weit als möglich zu wahren.

(3) Alle Universitätsangehörigen und insbesondere Leitungsorgane sind verpflichtet, innerhalb ihres Wirkungsbereiches

1. auf die Beseitigung einer bestehenden Unterrepräsentation von Frauen an der Gesamtzahl der Beschäftigten und in Funktionen sowie
2. auf die Beseitigung von bestehenden Benachteiligungen von Frauen im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis hinzuwirken und
3. bei allen sonstigen Maßnahmen, die direkt oder indirekt auf die Frauenquote Einfluss nehmen, die Ziele gem § 3 dieses FFP zu berücksichtigen.

### § 12 Erhebung der Frauenquote

(1) Die Frauenquoten werden im Rahmen der allgemeinen Berichtspflichten jährlich erhoben. Stichtag ist jeweils der 31. Dezember eines Kalenderjahres.

Der Ist-Zustand wird erhoben, dokumentiert und veröffentlicht, wobei insbesondere auf den Frauenanteil unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Studierenden Bedacht zu nehmen ist.

Der Frauenanteil wird für die TU Wien insgesamt und für alle Fakultäten und die zentralen Dienstleistungs- und Verwaltungseinrichtungen gesondert erhoben und ausgewiesen. In allen Personengruppen wird der Frauenanteil getrennt nach befristet und unbefristet Beschäftigten sowie nach Teilzeit- und Vollzeit-Beschäftigten (Köpfe) ermittelt.

Erhoben werden die folgenden Kategorien:

1. Wissenschaftliches Universitätspersonal:

- für das beim Ende des Implementierungszeitraums des UG 02 vorhandene und übergeleitete Bundespersonal aufgeschlüsselt nach allen zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Personalkategorien/ Bedienstetengruppen,

- für das ab dem 01.01.2004 neu aufgenommene Personal im Arbeitsverhältnis zur Universität, aufgeschlüsselt nach UG 02 i.d.j.g.F sowie Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten i.d.j.g.F.  
sowie nach allfälligen weiteren im Rahmen der Satzung oder der Kollektivverträge gestalteten Differenzierungen.

## 2. Allgemeines Universitätspersonal:

- für das beim Ende des Implementierungszeitraums des UG 02 vorhandene und übergeleitete Bundespersonal aufgeschlüsselt nach allen zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Personalkategorien/ Bedienstetengruppen,
- für das ab dem 01.01.2004 neu aufgenommene Personal im Arbeitsverhältnis zur Universität jeweils nach Entlohnungsschema, Verwendungen und Funktionen gemäß Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten, sowie den im Rahmen der Satzung und der Kollektivverträge gestalteten Differenzierungen für die Fakultäten, die allgemeine Universitätsverwaltung und sonstige Organisationseinrichtungen.

Der Frauenanteil der dadurch nicht erfassten allgemeinen Bediensteten wird als Anteil an der Gesamtzahl der verbleibenden Beschäftigten dieser Personengruppe an der TU Wien ermittelt.

3. Technisches und Verwaltungspersonal in Forschungsprojekten (Projektmitarbeiter/ Projektmitarbeiterinnen): Der Frauenanteil am technischen und verwaltenden Personal von Forschungsprojekten (Projektmitarbeiter/ Projektmitarbeiterinnen) wird aufgeschlüsselt nach Verwendungszuordnung und nach Maßgabe der Möglichkeiten getrennt nach Forschungsgeldern aus Zweit- oder Drittmitteln öffentlicher bzw. privater Geldgeber/Geldgeberinnen erfasst.



#### 4. Studierende – Absolventinnen und Absolventen:

Der Frauenanteil an den Studierenden der Universität, der jeweiligen Fakultäten sowie der einzelnen Studienrichtungen wird nach folgenden Kategorien ermittelt:

- Studienanfängerinnen und Studienanfänger,
- Abschlüsse aller einzelnen Studien (Erstabschlüsse, Zweitabschlüsse).

Die jeweiligen Anteile werden in absoluten Zahlen und Prozentsätzen ausgewiesen.

#### 5. Lehrende: Zeitvolumen Lehre

Der Frauenanteil der an der TU Wien Lehrenden wird für jede Fakultät nach den jeweils bestehenden Kategorien der Lehre getrennt erhoben und in absoluten Zahlen und Prozentsätzen sowie bezogen auf Einzelpersonen ausgewiesen. Das Ausmaß der im Bereich Frauen- und Geschlechterforschung abgehaltenen Lehre wird gesondert und nach Geschlecht differenziert erfasst.

#### 6. Sonstige Bereiche:

Wird in den nachfolgend angeführten Fällen auf Grund eines Antrags, Ansuchens usw. entschieden, wird dem AKG die Frauenquote je Kalenderjahr übermittelt:

- a) bei der Vergabe von Forschungsmitteln,
- b) bei der Zuweisung von Mitteln für die forschungsbezogene Weiterbildung,
- c) bei der Vergabe von Mitteln für die nicht forschungsbezogene Weiterbildung,
- d) bei der Vergabe von Reisekostenzuschüssen,
- e) bei der Vergabe von Förderungsmitteln (z.B. Stipendien)

entsprechend ihrem Anteil am Personal.

(2) Letztverantwortlich für die Erhebung der Frauenquote ist die Rektorin bzw. der Rektor. Sie/Er sorgt für eine kontinuierliche und möglichst lückenlose Erhebung der erforderlichen Daten in allen Organisationseinheiten und auf allen Hierarchieebenen.

(3) Die Ergebnisse der Erhebung der Frauenquoten werden dem AKG vom Rektorat umgehend nachweislich übermittelt. Die aktuellen Statistiken werden in aggregierter Form im Mitteilungsblatt und auf der Website der TU Wien veröffentlicht.

### **§ 12a Erhebung der Entlohnung**

(1) Weiters wird jährlich die Entlohnung von Frauen und Männern getrennt erhoben. Der Erhebungsstichtag entspricht dem in der Verordnung zur Wissensbilanz festgesetzten Stichtag.

(2) Separat ausgewiesen werden dabei allfällige Zulagen, Beiträge und sonstige geldwerte Leistungen bzw. die Entwicklung von allfällig bestehenden Lohnunterschieden zwischen Frauen und Männern. Ermittelt werden die Gehälter für die TU Wien insgesamt und gesondert für alle Fakultäten sowie für die zentralen Dienstleistungs- und Verwaltungseinrichtungen, jeweils getrennt nach den jeweiligen Hierarchieebenen und den einzelnen personalrechtlichen Kategorien, in der für den jeweiligen Bereich zur Wahrung des Datenschutzes angemessen zusammengefassten Weise (Datenaggregation).

(3) Letztverantwortlich für die Erhebung gemäß Abs 1 ist die Rektorin bzw. der Rektor. Sie/Er sorgt für eine kontinuierliche und möglichst lückenlose Erhebung der erforderlichen Daten in allen Organisationseinheiten und auf allen Hierarchieebenen der TU Wien.

(4) Die Ergebnisse der Erhebung gem. Abs 1 werden dem AKG vom Rektorat unverzüglich nachweislich übermittelt. Die aktuellen Statistiken werden in aggregierter Form im Mitteilungsblatt und auf der Website der TU Wien veröffentlicht.

## § 12b Berichtspflichten zur Förderung von Frauen

(1) Zur Gewährleistung von Transparenz wird über den Stand der Umsetzung der Förderungsmaßnahmen vom Rektorat im Rahmen des universitätsinternen Berichtswesens ein jährlicher Bericht zur Förderung von Frauen abgegeben. Dieser Bericht wird sowohl an den Senat als auch an den AKG weitergeleitet und in geeigneter Form (Mitteilungsblatt und auf der Website der TU Wien) veröffentlicht.

(2) Über die Erfüllung der Frauenquote wird in allen Verwendungs- und Entlohnungsgruppen nach Maßgabe der verfügbaren Daten berichtet, insbesondere in den nachfolgend angeführten Fällen:

1. Beschäftigte aller Organisationseinheiten in allen Anstellungsverhältnissen und Funktionen und in allen Beschäftigungs- und Ausbildungsverhältnissen,
2. Abschluss und Verlängerung von Dienstverhältnissen,
3. Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen nach Anstellungsverhältnissen, nach Maßgabe der vorhanden Daten
4. die Zuteilung von intern vergebenen Fördermitteln und Preisen
5. der Frauenanteil der aktiven Studierenden lt. Wissensbilanz und der Absolventinnen und Absolventen der unterschiedlichen Studienabschlüsse,
6. der Anteil von Stunden, die von Frauen gelehrt werden nach Fakultät, LVA-Typ, Anstellungsverhältnis und Anteil am Lehrentgelt.

(3) Darüber hinaus werden folgende budgetäre Daten berichtet:

1. Auszahlungen von Nebentätigkeiten nach Verwendungsgruppen und Geschlecht
2. Anzahl und Summe der Überzahlungen über die Kollektivvertrags(KV)-Gehaltsordnung für alle KV-Dienstverhältnisse (Globalbudget und Drittmittel).
3. Abgeltung von Überstunden nach Anstellungsverhältnissen und Funktionen.
4. Pro Fakultät die Anzahl und Volumina der pro Projektleiter/Projektleiterin geführten Forschungsprojekte.
5. Die Vergabe von Reisemitteln nach Anstellungsverhältnissen

(4) Wird der Frauenanteil von 50% in einem Bereich nicht erreicht, werden die dafür ausschlaggebenden Gründe eruiert, und innerhalb von sechs Monaten ab Veröffentlichung des Berichts werden geeignete Maßnahmen zur Erreichung des Frauenanteils vorgeschlagen und der für die Durchführung dieser Maßnahmen vorgesehene Zeitraum festgelegt. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird in den Zielvereinbarungen festgelegt und veröffentlicht. Ein Bericht hierüber wird nachweislich an den AKG übermittelt.

(5) Die Erhebungsstichtage für den Bericht sind ident mit denen in der Verordnung zur Wissensbilanz festgesetzten Stichtagen.